



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 24. März 2006

Nummer 12

Wahl zum Landtag Baden-Württemberg und Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 26. März 2006



Am heutigen Freitag ist das Wahlamt auch am Nachmittag von 13.00 bis 18.00 Uhr für die Ausstellung von Briefwahlunterlagen geöffnet.

*

Am Samstagvormittag ist das Wahlamt von 10.00 bis 12.00 Uhr nur für die Ausstellung von Wahlscheinen, die **trotz Beantragung nicht** zugegangen sind, geöffnet.

*

Briefwahlunterlagen können z. B. bei **nachgewiesener** plötzlicher Erkrankung (Bitte Attest vorlegen) auch am Wahltag bis 15.00 Uhr an der Pforte im Rathaus beantragt werden.

*

Die Wahllokale sind in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

*

Das Wahlamt ist am Wahlsonntag an der Pforte im Rathaus von 08.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Bei Fragen stehen wir unter **Tel 2003-0** zur Verfügung.



Bitte beachten Sie, dass in der Nacht zum Wahlsonntag die Uhr auf Sommerzeit umgestellt wird. Die Uhr wird eine Stunde vor-gestellt.

Hinweise zur Landtags- und Bürgermeisterwahl am 26. März 2006

Jeder Wähler hat nur 1 Stimme zu vergeben.

Es besteht positive Kennzeichnungspflicht, das bedeutet, dass der/die vom Wähler gewählte Kandidat/in eindeutig zu kennzeichnen ist (am besten mittels Kreuz im Kästchen hinter dem Namen),

Zur Wahl am Sonntag ist die Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen und der Personalausweis oder der Reisepass bereitzuhalten.

Im Gegensatz zu anderen Wahlen wird bei der Bürgermeisterwahl die Wahlbenachrichtigungskarte **nicht** einbehalten, sondern wegen einer möglichen Neuwahl zurückgegeben. Bitte bewahren Sie diese dann sorgfältig auf.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nicht auffinden können, gehen Sie bitte in Ihr gewohntes Wahllokal und legen Sie Ihren Ausweis vor. Im dortigen Wählerverzeichnis kann dann festgestellt werden, ob Sie eingetragen sind.

Sollten Probleme bei der Zuordnung Ihres Wahllokals entstehen, erreichen Sie uns am Wahltag ganztägig von 8.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des Rathauses unter Telefon 2003-0. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter.

Die Wahllokale sind überwiegend in Gebäuden untergebracht, die auch für Behinderte erreichbar sind. Ausnahme: das alte Schulhaus in Brühl, Hauptstraße 23, und das alte Schulhaus in Rohrhof, Schulstraße 9.

Die Stimmabgabe darf nur auf einem amtlich hergestellten Stimmzettel gemäß der abgebildeten Muster erfolgen. Die Stimmzettel werden der/dem Wahlberechtigten im Wahlraum ausgehändigt. Die Stimmabgabe darf nur persönlich erfolgen.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters
in Brühl
am 26. März 2006

Sie haben e i n e Stimme

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder eine/n der Bewerber/innen wählen/deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen. Wollen Sie eine/n der Bewerber/innen wählen/deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie ein Kreuz im Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise, das Streichen der übrigen Namen ist jedoch nicht zulässig.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

1. Bernd Kieser, Rechtsanwalt In der Ziegelei 1 in Brühl	
2. Dr. Ralf Göck, Bürgermeister Geranienweg 8 in Brühl	
3. Werner Terebany, Anwalt, Tier- und Menschenrechtler Gartenstraße 5, 68167 Mannheim	

Bitte bezeichnen Sie die Person, deren Namen Sie in die freie Zeile eintragen, zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. März 2006
im Wahlkreis Nr. 40 Schwetzingen

Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme
Bitte nur in einen der nachstehenden Kreise ein Kreuz (X) einsetzen

1	Stratthaus, Gerhard Finanzminister, Landtagsabgeordneter, Brühl Ersatzbewerberin: Stauffer, Claudia Notarin, Brühl	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Grünstein, Rosa Landtagsabgeordnete, Altlüßheim Ersatzbewerber: Raue, Hans Diplom-Wirtschaftsingenieur, Eppelheim	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
3	Gelb, Michael Student, Hockenheim Ersatzbewerber: Ottinger, Thomas Betriebswirt, Schwetzingen	Demokratische Partei DP	<input type="radio"/>
4	Gramm, Martin Diplom-Sozialarbeiter, Eppelheim Ersatzbewerberin: Schroth-Pollmann, Ina Diplom-Biochemikerin, Neußhofen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="radio"/>
6	Mölber, Hermann Kaufmann, Ketsch	Allianz der Mitte ADM	<input type="radio"/>
8	Stürtz, Heinrich Jurist, Heidelberg Ersatzbewerber: Engel, Herbert Verkäufer, Hockenheim	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative WASG	<input type="radio"/>
12	Rexhaus, Hermann Maschinenbauingenieur, Schwetzingen Ersatzbewerber: Müller, Klaus Selbstständiger Drucker, Pforzheim	DIE REPUBLIKANER REP	<input type="radio"/>
15	Weber, Ina Bürokauffrau, Neckarsulm Ersatzbewerberin: Stauffer, Claudia Medizinisch-technische Assistentin, Brühl	Ökologisch- Demokratische Partei ödp	<input type="radio"/>

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Sonntag, dem 26. März 2006, 18.00 Uhr, findet in der Festhalle, Hauptstraße 2, zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Für die interessierte Bevölkerung wird zunächst auf einer Großbildleinwand sowohl die ersten Hochrechnungen wie auch das Resultat der Landtagswahl Baden-Württemberg zu sehen sein. Daran anschließend wird das Ergebnis der Bürgermeisterwahl ermittelt und präsentiert.

Günther Reffert
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am

**Montag, den 27.03.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. überplanmäßige Ausgaben 2005
2. Informationen durch den Bürgermeister
3. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
4. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird angestellt!

Am Mittwoch, den 29. März 2006 wird in den Kleingärten das Wasser **angestellt**. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Brühl, den 16.03.2006
Bürgermeisteramt



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 4. April 2006,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

25.03.	Frau Renate Carle geb. Henn, Friedensstr. 1	75 Jahre
25.03.	Frau Hannelore Frey geb. Jakob, Umlandstr. 2	75 Jahre
25.03.	Frau Irmgard Zobeley geb. Karsten, Jahnstr. 1	90 Jahre
25.03.	Frau Paulina Calero Carrido geb. Löser, Ketscher Str. 36	92 Jahre
25.03.	Herr Günther Kolb, Bismarckstr. 41	80 Jahre
25.03.	Herr Karl Großpeter, Adlerstr. 2	80 Jahre
26.03.	Frau Inge-Maya Rieger, Heidelberger Str. 17	82 Jahre
27.03.	Frau Ida Limbeck geb. Bastel, Neugasse 28	75 Jahre
27.03.	Frau Elsa Buch geb. Helfmann, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
27.03.	Frau Hedwig Hock geb. Merkel, Habichtstr. 14	75 Jahre
28.03.	Herr Manfred Menzel, Dürerstr. 14	78 Jahre
28.03.	Frau Hilde Lorenz geb. Ehringer, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
28.03.	Frau Karoline Nagel geb. Roßbrucker, Rosengarten 31	86 Jahre
28.03.	Herr Hermann Uhlig, Wiesenstr. 40 A	92 Jahre
30.03.	Herr Werner Heuberger, Oftersheimer Weg 9	77 Jahre
30.03.	Herr Willi Geschwill, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
30.03.	Herr Hermann Münch, Wiesenstr. 12	76 Jahre
30.02.	Herr Anton Macherey, Finkenstr. 3	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

"Die Post im Ortskern - Gewinn oder Last?"

am 25. März, 10.00-12.00 Uhr, Post-Parkplatz/Hildastraße

Vor ein paar Jahren wurde die Post vom Schrankenbuckel in den Ortskern verlegt - wer sich damals wie verhalten hat und was nun bevorsteht, unter anderem darüber gibt Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagsmorgen, 25. März, 10.00-12.00 Uhr**, zusammen mit der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" gerne Auskunft.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde"

am 25. März, 13.00-15.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmittag, 25. März, 13.00-15.00 Uhr**, bei einem seiner wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie auch künftig die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

Einzelheiten zu vergangenen und künftigen Veranstaltungen, Themen und Programmen auch unter www.ralfgoeck.de oder www.goeck-waehlen.de

Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser lädt ein:

Freitag, 24. März, ab 14.00 Uhr, Wochenmarkt Brühl, Messplatz

Bernd Kieser hatte bei den Marktgesprächen in den letzten Wochen wirklich sein "Ohr am Volk", diese Nähe zu unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wird er weiter pflegen. Heute geht es um Kindergärten, Schulen und Kernzeit.

Samstag, 25. März, 10.00-12.00 Uhr, Messplatz beim Lidl-Markt

Bilanz und Ausblick, wurde alles gesagt? Wurde alles gefragt? Bernd Kieser stellt sich am Vortag der Bürgermeisterwahl nochmals Ihren Fragen. Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit vor der Wahl.

Zu diesen Terminen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Sonntag, 26. März, Wahltag

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, jede Stimme zählt.

Für Gehbehinderte, aber auch für ältere Herrschaften, denen der Weg in das Wahllokal zu beschwerlich ist, wird wieder ein **Fahrdienst** eingerichtet. In diesen Fällen rufen Sie bitte die Telefonnummer 72388 (Höhn) an. Ihnen wird dann geholfen.

Zu den Bekanntgaben der Wahlergebnisse ist die Bevölkerung herzlich in die Festhalle eingeladen, erste Ergebnisse aus der Bürgermeisterwahl können laut Gemeindevwahlausschuss erst nach 19.00 Uhr erwartet werden. Die Landtagswahl wird zuerst ausgezählt.

Bernd Kieser lädt die Bevölkerung und seine Freunde am **Wahlabend zu einer Wahlparty** in das Clubhaus des FV Brühl, Am Schrankenbuckel, ein.

Öffentliche Einrichtungen



Schillerschule Brühl

Einladung

Im Rahmen der Kooperation Schule - Kindergarten findet am Dienstag, **28.03.2006, um 19.30 Uhr**, eine Informationsveranstaltung für die Eltern unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger statt.

Thema: **Mein Kind kommt in die Schule**

Ort: Musiksaal im Pavillon der Schillerschule

Referenten: Frau Dr. Müller-Chraibi (unsere zuständige des Abends: Schulärztin)

Frau Früh-Fischer (Kooperationslehrerin zwischen Kindergärten und Schule)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mütter, Väter und Erzieherinnen diese Veranstaltung besuchen könnten, auch um Fragen zu stellen.

gez. H. Krannich, Rektorin

Jugendgemeinderat



Liebe Erstwählerin, lieber Erstwähler,

bald ist es wieder so weit: Am **26. März 2006** finden in Brühl **Bürgermeisterwahlen** und in Baden-Württemberg **Landtagswahlen** statt! Wir, der Brühler Jugendgemeinderat, wollen dich anspornen, dein neu erlangtes Wahlrecht, das du automatisch mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres erhalten hast, in Anspruch zu nehmen und deine Stimme abzugeben, um auch deine Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Folgenden wird erklärt, was du am **26. März 2006** alles zu beachten hast:

Bürgermeisterwahlen sind Direktwahlen, d.h. jeder Kandidat bekommt so viele Stimmen, wie er auch tatsächlich erhält. Gewählt ist schließlich der, der die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhält. Du hast also nur **eine Stimme**, die du abgeben kannst.

Die Landtagswahl findet nach dem Prinzip der personalisierten Verhältniswahl statt, d.h. du hast **eine Stimme**, die du vergeben kannst. Der Kandidat aus deinem Wahlkreis, der die meisten gültigen Stimmen erhält, zieht direkt in den Landtag ein. Die anderen Kandidaten haben bei einem guten Ergebnis ihrer Partei dennoch die Chance, im Landtag einen Sitz zu erhalten.

Also, nutze deine Chance, aktiv Stellung zu nehmen und gehe am **26. März 2006** wählen, um deiner Gemeinde und deinem Land die Zukunft zu weisen!

Denn wie hat Peer Steinbrück, unser Bundesfinanzminister, einmal so schön gesagt: *"Diejenigen, die so schlau sind, dass sie nicht zur Wahl gehen, werden hinterher von Leuten regiert, die noch dümmer sind als sie."*

Wenn du noch Fragen hast, wende dich doch an deine Eltern oder auch an uns. Wir helfen Dir gerne weiter!

Dein Jugendgemeinderat

Kuchenverkauf am Wahlsonntag im Kindergarten St. Michael

Anlässlich des Wahlsonntags am 26. März bieten die Eltern des Kindergartens St. Michael in Rohrhof der Bevölkerung die Gelegenheit, sich an ihrer reichhaltigen Kuchentafel zu versorgen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können Sie unsere leckeren Muffins, Kuchen und Torten an Ort und Stelle verzehren oder mit nach Hause nehmen. Im Interesse des Umweltschutzes würden wir es begrüßen, wenn Sie hierzu Ihren eigenen Behälter mitbringen.

Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute.

jk

Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



Schillerschule - Kuchenverkauf

Am Sonntag, den 26. März (Wahlsonntag) verkauft der Hort an der Schillerschule **ab 10.30 Uhr** leckeren selbst gebackenen Kuchen für den Nachmittagskaffee.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch - und bitte bringen Sie einen Teller mit ... der Umwelt wegen.

Ev. Johannes-Kindergarten Rohrhof

Am Samstag, den 18.03. fand unser "Vater-und-Kind-Tag" im Kindergarten statt.

Nach einer Kennenlernrunde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ging es zum Spielen in die Gruppen.

In der Bauecke entstanden tolle Bauwerke, am Maltisch wurde eifrig von Groß und Klein gemalt und bei "Mensch ärgere dich nicht" wurde mancher Papa abgezockt!

Im gemeinsamen Stuhlkreis entstand dann mit viel Phantasie und Begeisterung ein "Vater-und-Kind-Tag-Bilderbuch".

Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto waren sich alle einig: **"Dies muss unbedingt wiederholt werden!"**



Freiwillige Feuerwehr Brühl



Am 11.03.2006 fand die Generalversammlung der Feuerwehr Brühl statt, um auf das Jahr 2005 zurückzublicken.

Man stellte schnell fest, dass es ein ereignisreiches Jahr war. Angefangen bei den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Gerätehauses bis hin zu 228 Einsätzen. Zu 42 Schadenfeuern wurde man alarmiert - 25-mal mehr als im Vorjahr. Darunter fielen ein Mittelbrand (eingesetzt wurden bis zu 3 C-Rohre) und zwei Großbrände (eingesetzt wurden mehr als 3 C-Rohre). Enorm angestiegen war die Zahl der technischen Hilfeleistungseinsätze, zu denen man 172-mal gerufen wurde. Allein beim Unwetter am 29. Juni mussten 95 Hilfeleistungseinsätze in einer Nacht absolviert werden.

Die Fehleinsätze gingen allerdings von 19 auf 14 zurück.

Bei den 228 Einsätzen mussten 20 Personen gerettet und/oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Leider mussten auch vier Tote geborgen werden.

Zu den Einsätzen summieren sich für die 55 Aktiven noch Ausbildungs-, Materialpflege- und Verwaltungsstunden, deren Gesamtzahl laut Kommandant Gerd Immeln wohl bei mehreren tausend liegt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck dankte den Männern und Frauen für die große Leistung im Namen der Gemeinde.

Anschließend durfte Gerd Immeln noch drei Beförderungen vornehmen. René Gieser wurde zum Oberfeuerwehrmann und Stefan Oberling zum Löschmeister ernannt. Zum Brandmeister befördert wurde Harald Schuhmacher.

Und wie immer endete der offizielle Teil der Versammlung mit dem traditionellen Sauerkraut- und Wurst-Essen. Ihre Feuerwehr



Jugendhaus Brühl



Unsere Öffnungszeiten

Montag	14.00-19.00 Uhr
Dienstag	16.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-20.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
Freitag	15.00-19.30 Uhr

Internetcafé

Montag	14.00-18.00 Uhr
Dienstag	16.00-19.00 Uhr
Mittwoch	16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.00 Uhr
Freitag	15.00-19.00 Uhr

Unsere Angebote im Einzelnen:

Billard

Wir haben zwei Billardtische, die gegen die Abgabe eines Pfandes benutzt werden können.

Kicker

Eines unserer beliebtesten Sportgeräte, der Kicker, auch hier kostet die Nutzung nichts (Pfandabgabe).

Leckeres für jeden Geschmack. Cola, Fanta, Mezzo, Sprite, sowie sämtliche Schokoriegel und andere Leckereien werden in unserem Kiosk zum Selbstkostenpreis angeboten.

Mitarbeiter im Jugendhaus des Postillon e.V. im Rennerswald 1 Udo Nobili, Silke Döring, Evelyn Weik.

Die Öffnungszeiten vom "UB in" (sprich: You BE In), unser Jugendbistro für junge Erwachsene ab 16 Jahren:

Donnerstag:	20.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag:	20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Ansprechpartner: Sandra Freudenberger, Bereichsleitung Rheinebene und Adrian Mildenerger, ausführende Honorarkraft



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Gastfamilie gesucht!

Ein 19-jähriger Student aus der Partnergemeinde Ormesson möchte vom 8. Mai bis 4. Juli ein Praktikum in unserer Region absolvieren. Der junge Mann studiert an der Berufsfachhochschule in einem Pariser Vorort und bereitet sich in einem viersemestrigen Studium auf die staatliche Abschlussprüfung als Kaufmann im Außenhandel vor. Hierzu gehört auch ein 8-wöchiges Praktikum, das unbedingt im Ausland stattfinden muss, da Fremdsprachen zu den Schwerpunkten dieses Studiums gehören. Den Praktikumsplatz hat freundlicherweise die Firma Geschwill Logistic zur Verfügung gestellt.

Der junge Mann sucht noch eine Unterkunft in einer deutschen Familie, die ihn für diese Zeit aufnehmen kann. Interessenten wenden sich bitte an Lothar Ertl im Rathaus der Gemeinde Brühl, Tel. 2003-21, oder per E-Mail: lothar.ertl@bruehl-baden.de.

Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormeson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim und Wiesloch

An der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim und Wiesloch startet im September 2006 wieder eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung für Erzieher/innen, Altenpfleger/innen und andere Fachkräfte mit Berufserfahrung. Ziel des Kurses ist der Abschluss "Staatlich geprüfte Fachwirtin bzw. staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen".

Die Fachschule für Organisation und Führung (FOF) lädt aus diesem Grund zu einem Informationsabend am Dienstag, dem 4. April 2006, von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Louise-Otto-Peters-Schule in Wiesloch ein. Parkmöglichkeit besteht in der Parkstraße. Der Eingang befindet sich bei der Kreissporthalle, an der Baustelle vorbei.

Für den Besuch der Weiterbildung an der FOF entrichten die Kursteilnehmer/innen pro Schulhalbjahr lediglich eine Gebühr von zurzeit 102,30 Euro an den Rhein-Neckar-Kreis.

Um zukünftig Leitungsaufgaben wahrnehmen zu können, erarbeiten die Kursteilnehmer/innen im Unterricht (Dienstag- und Donnerstagabend sowie einzelne Samstage) gemeinsam mit den praxis- und leitungserfahrenen Lehrkräften Inhalte wie zum Beispiel Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Rechnungswesens, Rechtskunde, Personalwesen, Gesprächsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Führungs- und Managementtechniken, Text- und Datenverarbeitung oder berufsspezifische Vertiefungen im pflegerischen und sozialpädagogischen Bereich.

Die Louise-Otto-Peters-Schule bittet um Anmeldung zum Informationsabend über das Sekretariat, Telefon 06222/3055300 oder 06205/29280, oder per E-Mail: sekretariat@lop-schule.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.lop.hd.bw.schule.de.

30 Jahre kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof



Die Seniorenbetreuerinnen Irene Kunzmann, Gerda Höflich und "Jubilarin" Ingrid Bruns mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Pfarrer Andreas Maier

Ein voll besetztes Haus fanden die beiden Leiterinnen Ingrid Bruns und Irene Kunzmann bei der Begrüßung zur Jubiläumsveranstaltung vor. Genau vor 30 Jahren wurde die kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof von Helmut Höflich und dem damaligen Bürgermeister Gerhard Strathaus ins Leben gerufen und mit von der ersten Stunde dabei war auch seine Ehefrau Gerda Höflich, die als Jubiläumsgast geladen war. Bei ihrer Ansprache würdigte sie den Anlass und erzählte auch ein wenig über die ersten Treffen im Vereinshaus der Hundefreunde Rohrhof. Man traf sich in diesem Domizil bis es durch einen Brand zerstört wurde. Bereits in

dieser Zeit stand Frau Ingrid Bruns als Helferin zur Seite und natürlich gratulierte die Vorgängerin der jetzigen Leiterin zu deren langjährigem 25. Dienstjubiläum. Frau Höflich erhielt als Zeichen der Verbundenheit und ihrer Verdienste ein Blumengebilde.

Frau Bruns bilanzierte kurz ihre Beschäftigungszeit und berichtete über zahlreiche wunderschöne Stunden mit den unterschiedlichsten Gästen. Doch wie so oft im Leben liegen auch hier Freud und Leid ziemlich nahe beieinander und natürlich gibt es auch traurige Momente, z.B. beim Abschiednehmen von lieb gewordenen Menschen. Ununterbrochen hält die Begeisterung seit nunmehr 25 Jahren an und es macht Spaß, sich um das Wohl älterer Menschen zu sorgen. Sie versprach, sich noch einige Jahre dieser Arbeit hinzugeben, bis sie auch irgendwann einmal zu den Gästen zählen darf.

Bürgermeister Dr. Göck überbrachte die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und resümierte kurz über die zurückliegenden Jahre. Er dankte den Bediensteten für ihr Engagement und gratulierte Frau Bruns zu ihrem Dienstjubiläum. Beiden überreichte er einen schönen Blumenstrauß und der Jubilarin einen Verzehrsgutschein.

Grußworte überbrachte auch der Hausherr des evangelischen Gemeindezentrums Pfarrer Andreas Maier. Auch er gratulierte dem Leitungsteam und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein Weinpräsent. Vom Kath. Altenwerk Brühl gab es ebenfalls gute Wünsche zum Jubiläum und Frau Fassl übergab an Frau Bruns und Frau Kunzmann einen Blumenstrauß.

Vom Mannheimer Seniorenorchester wurde der Nachmittag musikalisch gestaltet und das Ensemble sorgte im Mozartjahr 2006 mit Kompositionen des Musikgenies, aber auch anderen Künstlern, für einen besonderen Rahmen. Bei den Liedern "Es war einmal" von Paul Linke und "Mein Liebeslied muss ein Walzer sein" von Robert Stolz, dargeboten von der Sängerin Annerose Ochs, begleitet auf dem Klavier von ihrem Ehemann Heinz, wurde Wohlwollen in Form von Mitgesang oder Summen ausgedrückt.

Ein sehr schöner Tag verging wie so oft viel zu schnell und der abschließende Dank ging an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Gerne wird man sich an das 30. Bestehen dieser Senioreneinrichtung zurückerinnern.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS Veranstaltungen

Dorn-Methode

Der staatlich geprüfte Masseur und Dorn-Therapeut Alfred Hess gibt in seinem Vortrag am Montag, 27. März, um 20.00 Uhr, in der VHS Erläuterungen zum anatomischen Aufbau der Wirbelsäule und erklärt die Behandlung von zahlreichen Wirbelfehlstellungen mit der Dorn-Methode, die eine einfache und wirkungsvolle Methode zur Regulierung von Wirbelsäulen- und Gelenkproblemen darstellt. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit von Volkshochschule, Sparkasse Heidelberg und Gesundheitsinitiative Schwetzingen statt.

Kinesiologie-Seminar

Wer mehr über die Kinesiologie, die sich mit Störungen und Unausgewogenheiten im Energiesystem des Menschen befasst, die zu Schmerzen, Körperfehlhaltungen, Lernstörungen, Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien und psychischen Problemen führen können, erfahren möchte, sollte sich bis zum 24. März bei der VHS unter 06202/20950 anmelden. Das Abendseminar findet statt am Donnerstag, 30. März, von 18.00 bis 20.00 Uhr, in der VHS.

3-D-Diavortrag "Immer wird es Frühling"

Zu einem 3-D-Diavortrag lädt die VHS gemeinsam mit dem Referenten Roland Wiedemann ein auf Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr, in die VHS. Da für die Besucher/innen 3-D-Brillen bereitgestellt werden, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bis zum 27. März bei der VHS unter 06202/20950. "Immer wird es Frühling" ist eine Reise durch die vier Jahreszeiten, und das in der Welt der 3-D, einer räumlichen, mit Musik und Kommentar versehenen Diaprojektion.



Die Blinklichter präsentieren:

„Meine kleine Nachtmusik“

Eine Theatercollage über
Wolfgang Amadeus Mozart

Mi., 05.04.06, 15.00 Uhr

- Festhalle Brühl -

*Unterwegs in der Kutsche im 18. Jahrhundert ...
Unterwegs an europäischen Fürsten- und Königshäusern
Unterwegs in der Welt der Töne...*

Mozarts Leben und seine wunderbare Musik werden in dieser Inszenierung heiter und besinnlich dargeboten. Ein Einstieg in die Welt der klassischen Musik, gleichermaßen für Groß und Klein.

Meine kleine Nachtmusik ist ein heiter-besinnliches Theaterspektakel mit filigranen Puppen, opulenten Kostümen und viel, viel klassischer Musik.

Zum Mozartjahr 2006 ein Theaterstück für die **ganze Familie** - jedoch Mindestalter 5 Jahre!

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.bruehl-baden.de – oben rechts **Bücherei online**



Eintritt: 5,- €, TK + 1,- €

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03 - 0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Lerntechniken für Schüler/innen

In einem Ganztagesseminar am Samstag, 1. April, von 9.00 bis 17.00 Uhr, geht es um die Vermittlung von Lerntechniken. Schüler/innen von 11 bis 15 Jahren lernen hier einfache und lustige Gedächtnistechniken, die das Lernen und Merken leichter machen. Anmeldung bis 27. März bei der VHS möglich. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder informieren Sie sich direkt bei der VHS unter 06202/20950.

Mind Maps

Zu einem Kurs über Mind Mapping, einer kreativen, effektiven und vielseitigen Methode, sich Notizen zu machen, seine Gedanken und Ideen zu organisieren, lädt die VHS ein auf Montag, 3. April, von 18.30 bis 21.30 Uhr. Der Kursleiter Horst Müller hat zu dieser sprachliches und bildhaftes Denken kombinierten Methode ein Taschenbuch verfasst. Anmeldungen sind möglich bis zum 29. März bei der VHS unter 06202/20950.

Donau im Dreiviertelakt

Zu einem Diavortrag über eine Schiffsreise von Passau nach Budapest lädt die VHS gemeinsam mit dem Referenten Josef Diller ein auf Donnerstag, 30. März, um 15.00 Uhr, in die Altenbegegnungsstätte Plankstadt. Der Eintritt ist frei.

Sommer- und Winterresidenz

Die Bedeutung der Rolle Mannheims und Schwetzingens zur Zeit Carl-Theodors

Zu einem Vortrag von Dr. Stefan Mörz, Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen, laden VHS und Badische Heimat ein auf Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr, in die VHS. Thema ist die Rolle Mannheims und Schwetzingens in der Zeit Carl-Theodors.

Mitteilungen anderer Behörden



Tollwutimpfaktion im Rhein-Neckar-Kreis

Impfköder werden ausgelegt

Auch im Frühjahr 2006 ist für das gesamte Kreisgebiet wieder eine Tollwutimpfaktion als Schutzmaßnahme gegen die Tollwut bei Füchsen vorgesehen. Hierzu werden ab der 14. Kalenderwoche (3. bis 9.4.2006) Impfköder aus dem Flugzeug geworfen. In dicht besiedelten Gebieten und Ortsrandlagen legen Jäger voraussichtlich am 28./29. April die scheibenförmigen Impfköder (im Durchmesser etwa 40 Millimeter, 12 bis 14 Millimeter hoch) zusätzlich mit der Hand aus.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Köder nicht zu berühren. Hunde sollten in dieser Zeit angeleint bleiben und keine Köder fressen.

Sollten trotz der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen Kontakte mit den Impfködern vorkommen, stehen das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter Tel. 06222/3073-4365 oder -4139 für Auskünfte zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Mannheim

Orientierungstage Rhein-Neckar mit Hochschulmesse für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II zu Studienangeboten im Rhein-Neckar-Dreieck

Auch in diesem Jahr bieten die Hochschulteams der Arbeitsagenturen Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen in Zusammenarbeit mit den Universitäten Mannheim und Heidel-

berg wieder vom 25.03. bis 07.04.2006 die Orientierungstage Rhein-Neckar an.

Im Rahmen der Orientierungstage können sich Schüler/innen der Sekundarstufe II und weitere Interessenten umfassend über das Angebot der Hochschulen des Rhein-Neckar-Dreiecks und darüber hinaus informieren.

Bei der Hochschulmesse **am Samstag, dem 25.03.2006** in der FH Arbeit (Mannheim-Neustadt, Seckenheimer Landstr. 16) stellen sich in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr über 40 Hochschulen von Freiburg bis Vallendar und Kaiserslautern bis Stuttgart sowie Institutionen aus der Region vor. Auf Informationsständen und mit Kurzvorträgen präsentieren die Hochschulen ihre speziellen Profile und ihre neuen Studienfächer. Vorträge zu den Themenkomplexen Studienplatzbewerbung und Zulassung, die neuen Studienabschlüsse Bachelor und Master, Überbrückungsmöglichkeiten nach dem Abitur sowie Studium im Ausland runden das Angebot ab.

Auf der Hochschulmesse bietet sich den Besuchern die Gelegenheit, direkt mit Vertretern der anwesenden Hochschulen und Institutionen über aktuelle Fragen des Studiums ins Gespräch zu kommen.

In den sich anschließenden zwei Wochen (27.03.-07.04.2006) folgen jeweils nachmittags **Veranstaltungen zu einzelnen Studiengängen und Tätigkeitsfeldern**. Die Universitäten Mannheim und Heidelberg präsentieren in Vorträgen und Workshops ihre Studienfächer; die Agenturen für Arbeit Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen bieten durch ihre Veranstaltungen Einblicke in Berufs- und Tätigkeitsmöglichkeiten.

Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos. Das genaue Programm ist auch im Internet abrufbar unter: www.orientierungstage-rhein-neckar.de.

Die Orientierungstage Rhein-Neckar finden in diesem Jahr wegen der starken Nachfrage von Seiten der Schüler zum 11. Mal in Folge statt. Die Hochschulmesse ist aufgrund ihres breiten Angebotes über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus bekannt und zog in den letzten Jahren über 2 000 Besucher an.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Frühjahrsputz:

Arbeitgeber müssen Putzhilfen gesetzlich unfallversichern

Bald steht der große Frühjahrsputz an, und in vielen Haushalten unterstützen dann wieder Putzhilfen beim Fensterputzen, Gardinenwaschen, Staubwischen & Co.

Ihre Arbeitgeber, die Haushaltsvorstände, sollten nicht vergessen, auch diese nur kurzfristig beschäftigten Hilfen zur gesetzlichen Unfallversicherung anzumelden. Dazu sind sie per Gesetz verpflichtet. Darauf weist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hin: "Weder eine private Unfallversicherung der Hilfe selbst noch die Haftpflichtversicherung des Arbeitgebers sind bei Unfällen von Hausangestellten zuständig, das regelt allein die gesetzliche Unfallversicherung", erläutert der Vorsitzende der UKBW-Geschäftsführung Manfred Hagelstein.

Anmeldungen nimmt bis zu einem Lohn von monatlich 400 Euro ("geringfügig Beschäftigte") die Minijobzentrale entgegen (www.minijobzentrale.de), Telefon 01801-200504. Dieser Betrag ist zu Beispiel erreicht, wenn die Hilfe mehrere Putzjobs hat. Beträgt die gesamte Lohnsumme mehr als 400 Euro, muss die Hilfe direkt bei der zuständigen Unfallkasse oder dem zuständigen Gemeinde-Unfallversicherungsverband angemeldet werden. Für Baden-Württemberg ist die UKBW die richtige Adresse (www.uk-bw.de).

Im Falle eines Unfalles ist die UKBW für alle Haushaltshilfen, auch für die, die über die Minijobzentrale versichert sind, der richtige Ansprechpartner.

Unfälle vermeiden

Tipps für den sicheren Frühjahrsputz:

- Alles Nötige eingekauft? Wer Putzmittel, Lappen, Besen und Bürsten rechtzeitig beschafft, kann entspannt mit der Arbeit beginnen.
- Leitern-Check: Eine gute Haushaltsleiter wackelt nicht, hat geriffelte Stufen und eine sicher einrastende Trittlfläche.

Zwei bis drei Stufen reichen für die üblichen Arbeiten im Haushalt sicher aus.

- Gutes Schuhwerk: Fest am Fuß sitzende, flache Schuhe mit Profilsohle schützen vor Ausrutschen und Stolpern.
- Zeitplan: Auch Hausarbeit will gemanagt werden: Also vorher überlegen, wie lange bestimmte Arbeiten dauern, sich nicht zu viel vornehmen und genügend Pausen einplanen.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten

Bereits vor der Umsetzung des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes am 24. März 2006 haben die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis so viele Elektroaltgeräte gesammelt, dass mit 3,8 kg/Einwohner im vergangenen Jahr bereits jetzt die gesetzlich vorgegebene Sammelquote von 4 kg/Einwohner fast erreicht wird.

Mit dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz wird ab 24. März 2006 deutschlandweit umgesetzt, was die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH im Rhein-Neckar-Kreis bereits seit Jahren praktiziert: die getrennte Erfassung aller Elektrogeräte vom Kühlschrank über Computer bis zur elektrischen Zahnbürste.

Im Rhein-Neckar-Kreis wird sich ab dem Stichtag 24.03.2006 für die Bürgerinnen und Bürger deshalb bei der Entsorgung ihrer Elektrogeräte nur wenig ändern. Das erfolgreiche Sammelsystem, bei dem am Grundstück nach vorheriger Anmeldung die Geräte abgeholt werden, bleibt unverändert bestehen. Neben dieser bequemen Entsorgungsmöglichkeit können Elektrogeräte beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch montags bis samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montags bis freitags von 12.45 bis 16.00 Uhr kostenlos abgegeben werden.

Ab dem 24. März werden alle neuen Elektrogeräte mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Entsorgung von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes am 24. März 2006 ändern sich die Entsorgungswege für Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Da Leuchtstoff- und Energiesparlampen umweltgefährdende Stoffe, wie z.B. Quecksilber, enthalten, regelt das neue Gesetz den Entsorgungsweg.

Bisher konnten diese Leuchtmittel bei der Schadstoffsammlung der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH abgegeben werden. Neu ist, dass ab dem 24.03.2006 Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen unzerbrochen auf den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos angenommen werden.

Die Lampen werden in Verwertungsbetrieben in ihre Bestandteile zerlegt. Nicht nur die Glas- und Metallteile lassen sich in den Produktionskreislauf für neue Leuchtmittel zurückführen, sondern auch das Leuchtstoffpulver und das Quecksilber.

Die Abfallanlagen der AVR sind geöffnet montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.00 Uhr; die Abfallentsorgungszentren Sinsheim und Wiesloch außerdem samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Glühlampen und Halogenstrahler fallen nicht unter das Elektro-Gesetz. Sie gehören wie bisher zum Restmüll.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 25.03. und Sonntag, den 26.03.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14,
Telefon 06205/37669**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 25.03.2006
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215

Sonntag, 26.03.2006
Apotheke im Wal*Mart, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Montag, 27.03.2006
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Dienstag, 28.03.2006
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Telefon 06202/8593880

Mittwoch, 29.03.2006
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Donnerstag, 30.03.2006
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Freitag, 31.03.2006
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Telefon 06202/21808

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 25.03. - Vorabend vom 4. Fastensonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 26.03. - 4. Fastensonntag

- **Beginn der Sommerzeit** -

2. Chronik 36, 14-23 - Epheser 5, 8-14 - Johannes, 9, 1-41

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 27.03. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für den Frieden in
der Welt

Mittwoch, 29.03.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Krankensalbung
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz
Hl. Schutzengel 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Donnerstag, 30.03.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 31.03.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 01.04. - Vorabend vom 5. Fastensonntag

- Misereor-Kollekte -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 02.04. - 5. Fastensonntag

- Misereor-Kollekte -

Jeremia 31, 31-34 - Hebräer 5, 7-9 - Johannes, 12, 20-33

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 25.03.

16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Sonntag, 26.03. - Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Lehrvika-
rin Kamutzki in der Kirche (Maier, Bläserkreis
spielt) mit anschließendem Empfang in den Jug-
endräumen des Kindergartens Heiligenhag
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde
bestimmt. -

Montag, 27.03.

12.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag
in der Kirche (Maier)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 28.03.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in
den Jugendräumen des Gemeindezentrums
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre, in den Jugend-
räumen des Gemeindezentrums
20.00 Uhr Elternabend des Regine-Jolberg-Kindergartens
20.00 Uhr Hauptausschusssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 29.03.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzen-
gelkirche Brühl

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Seniore (Gaß)

10.45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O
Brühl (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche
(Maier)

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 30.03.

13.30 Uhr Gottesdienst mit dem Regine-Jolberg-Kinder-
garten in der Kirche (Maier)

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des
Kindergartens Heiligenhag

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemein-
dezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 31.03.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren
im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den
Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugend-
räumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den
Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemein-
dezentrums

Sonntag, 02.04. - Judica

10.00 Uhr Gottesdienst mit Überreichung der Einfüh-
rungsurkunde an Herrn Pfarrer Bothe im Ge-
meindezentrum (Zobel/Maier/Bothe)
- Die Kollekte ist für die kirchliche Arbeit mit
Jugendlichen bestimmt. -

Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl

Am Sonntag, 19.03., fand nach dem Gottesdienst in der ev.
Kirche in Brühl die Gemeindeversammlung der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Brühl statt. Waltraud Kieber-Weil-
en begrüßte als stellvertretende Vorsitzende der Gemein-
deversammlung die Anwesenden und dankte ihnen für ihr Kom-
men bzw. für ihr Bleiben nach dem Gottesdienst. Zunächst
galt es, einen neuen Vorsitzenden für die Gemeindeversamm-
lung zu wählen. Per Akklamation wurde Fritz Dudaszek für
dieses Amt gewählt. Im nächsten Tagesordnungspunkt be-
richtete Pfarrer Maier über die Arbeit des Kirchengemein-
derates im Jahr 2005. Dieses Jahr sei zunächst unter dem Motto
"Abschied und Neuanfang" gestanden. Pfarrer Ackermann
als Pfarrer der Pfarrgemeinde Brühl und Frau Alonso als Re-
inemachefrau im Kindergarten gingen in den Ruhestand, für
Frau Rupp als Kirchen- und Kinderchorleiterin (Wegzug) und
Frau Dannheisig und Frau Dück als Erzieherinnen in den
Kindergärten (beide Erziehungsurlaub) galt es Ersatz zu fin-
den. Dies sei gelungen. Mit Frau Sieben konnte eine neue
Chorleiterin und Organistin gefunden werden, auch für die
Kindergärten wurden mit Frau Brandl, Frau Brucker und
Frau Dupal neue Kräfte gefunden. Auch galt es, fünf neue
Kirchengemeinderäte einzuführen und in das Gremium zu
integrieren. Das Jahr 2005 stand weiter unter dem Aspekt des
Sanierens und Renovierens. Das Pfarrhaus Brühl wurde nach
Auszug von Pfarrer Ackermann und seiner Frau grundlegend
saniert, die Sanierungsmaßnahme umfasste 164.000 Euro und

diente zunächst der Substanzerhaltung. 64.000 Euro musste die Kirchengemeinde dabei als Eigenmittel aufbringen, die restlichen 100.000 Euro wurden durch ein Darlehen und eine Baubehilfe der Ev. Landeskirche in Baden finanziert. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und der Gebäudeoptimierung verkaufte die Kirchengemeinde Brühl das Gemeindehaus in der Kirchenstraße 5. Erfreulich war, dass der Regine-Jolberg-Kindergarten zunächst fünf Jahre weiterbestehen kann, die Mietkosten für diesen Zeitraum in Höhe von 30.000 Euro hierfür werden einseitig von der Kirchengemeinde ohne Beteiligung der politischen Gemeinde getragen. Ausführlich ging Pfarrer Maier nochmals auf die Schließung des Gemeindezentrums im vergangenen Jahr ein, weil die Standsicherheit des Gebäudes nicht mehr gewährleistet war. Er schilderte nochmals den mühsamen Weg, der bis dahin mit dem Architekten und teilweise auch gegen dessen Widerstand gegangen wurde. Nach Aussage der Fachleute sei die Standsicherheit des Gebäudes nach der Sanierung im November 2005 nun gewährleistet. Juristisch wird zunächst die Verantwortlichkeit durch das Mannheimer Landgericht geklärt werden, hier führt die Kirchengemeinde gegen den Architekten Veit Ruser, Karlsruhe, und den Statiker Wolfgang Haag, Ettlingen, einen Rechtsstreit. Der Streitwert liegt bei ca. 200.000 Euro. Pfarrer Maier hofft, dass die Kirchengemeinde diesen Rechtsstreit gewinnen wird. Gleichzeitig verändert sich mit dem Dienstantritt von Pfarrer Karl-Heinz Bothe die rechtliche und organisatorische Struktur der Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde Brühl ist nun ein Gruppenpfarramt mit den Seelsorgebezirken Brühl und Rohrhof. Die Struktur der bisherigen Pfarrgemeinden Brühl und Rohrhof mit den jeweiligen Ältestenkreisen ist damit entfallen. Für das Jahr 2006 hat sich der Kirchengemeinderat vorgenommen, sich intensiv mit der Umsetzung der Zielvereinbarungen der Visitation zu beschäftigen. Ein ökumenischer Neubürgertag sei geplant, mit der Kirchengemeinde Ketsch werden Gespräche zwecks Zusammenarbeit aufgenommen, eine Projektgruppe "Spiritualität" wird ins Leben gerufen. Pfarrer Maier dankte am Ende seines Berichtes allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden für ihr großes Engagement im Rahmen der Kirchengemeinde, besonders den Mitgliedern des Kirchengemeinderates. Seitens der Anwesenden wurde gefragt, wer die Kosten zu tragen habe, wenn der Prozess verloren ginge. Diese müsse, so Pfarrer Maier, die Kirchengemeinde tragen, da jedoch der Oberkirchenrat in alle Schritte involviert sei und alle Schritte in enger Absprache bzw. nach Genehmigung durch EOK erfolgten, werde die Landeskirche sich in diesem Fall an den Kosten beteiligen müssen.

Im dritten Tagesordnungspunkt stellte Pfarrer Maier kurz den Haushaltsplan der Kirchengemeinde für die Jahre 2006/2007 vor, der bereits am 14.03.2006 vom Kirchengemeinderat beraten worden war. Der Haushalt konnte trotz 15 000 Euro Kürzung durch Kirchensteuermittel seitens der Landeskirche ausgeglichen vorgelegt werden. Der Haushalt hat im Jahr 2006 ein Volumen von ca. 980 000 Euro und im Jahr 2007 von 810 000 Euro. Die Kürzungen werden kompensiert durch die höhere Defizitbeteiligung in der Kindergartenarbeit durch die politische Gemeinde Brühl ab dem Jahr 2006 sowie durch die projektbezogenen Spenden durch den jährlichen Spendenbrief. So wird z.B. die Stelle der Kinderchorleiterin in den nächsten Jahren ausschließlich durch die Erlöse des Spendenbriefes finanziert, auch andere Maßnahmen in der Jugendarbeit werden durch Spendengelder und nicht durch Haushaltsmittel finanziert. Schon jetzt fängt die Kirchengemeinde durch gezielte Projekte an, für die Renovierung der Kirche in Brühl zu sparen, um den Eigenanteil tragen zu können. Personell wird die 2005 eingeführte Zivildienststelle wieder gestrichen. Auch der Verkauf des Gemeindehauses hat die Gemeinde spürbar entlastet und sie finanziell handlungsfähig belassen. Für die Zukunft wird zu überlegen sein, wie weitere zu erwartende Kürzungen sinnvoll kompensiert werden können. Nach einigen Rückfragen stimmten die Anwesenden dem Haushaltsplanentwurf zu. Frau Kieber-Weiblen dankte am Ende den anwesenden Gemeindegliedern nochmals für ihr Kommen und den ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden, insbesondere den Mitgliedern des Kirchengemeinderates, für ihr großes Engagement.

Verabschiedung von Lehrvikarin Sandra Kamutzki

Am kommenden Sonntag, 26.03., wird Lehrvikarin Sandra Kamutzki in einem Gottesdienst verabschiedet. Gemeinsam mit Pfarrer Maier wird sie diesen Gottesdienst halten, der Bläserkreis wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Gleichzeitig wird die neue Lehrvikarin Katrin Borrmann aus Eppelheim der Gemeinde vorgestellt. Nach dem Gottesdienst findet noch ein kleiner Empfang in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag statt. Hier hat die Gemeinde Gelegenheit, sich von Frau Kamutzki zu verabschieden und erste Kontakte zu Frau Borrmann zu knüpfen. Die Gemeindeglieder sind herzlich zu diesem Gottesdienst und zum Empfang eingeladen.



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 26. März

19.30 Uhr ProChrist im ev. Gemeindezentrum

Montag, 27. März

20.00 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 30. März

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Matthäus 5, 13-16

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 31. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 2. April

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

<http://www.bruehl-baden.de/SPD>



Infostand zur Landtagswahl mit Rosa und Grünstein

Am 25. März führt der SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof zwischen 11.00 und 13.00 Uhr am Neukauf einen Info-Stand zur kommenden Landtagswahl durch. Dabei wird auch unsere Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein mit den Bürgern in Diskussion treten und diese über aktuelle Themen informieren. Erneut wird die Parlamentarierin in limitierter Auflage Grünsteine an die Menschen verschenken.

Nicht vergessen: Samstag, den 25. März, von 11.00 bis 13.00 Uhr am Neukauf in Brühl Grünstein abholen!

Fahrdienst am Wahltag

Die Sozialdemokraten möchten es auch gehbehinderten Mitbürgern ermöglichen, an den Wahlen am 26. März teilzunehmen. Wer Hilfe dazu benötigt, kann sich bei Gemeinderat

Rüdiger Lorbeer, Tel. 920707, melden. Entweder wird direkt ein Termin vereinbart oder es kann auf den Anrufbeantworter gesprochen werden und es erfolgt ein Rückruf.

Für den Ortsverein
Hans Zelt



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Last-Minute-Info-Stände zur Landtagswahl

Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit vor der Wahl, sich über das Programm der baden-württembergischen CDU zu informieren. Für die im Wahlkampf besonders häufig diskutierten Themenfelder liegt an den beiden Ständen umfangreiches Informationsmaterial für die Bürger bereit. Besuchen Sie uns am Samstag, 25. März, ab 9.30 Uhr, vor dem Plus-Markt Rohrhof und in Brühl vor dem Lidl-Parkplatz

Fahrservice zu den Wahllokalen

Auch in diesem Jahr bietet die CDU einen kostenlosen Fahrservice zu den Wahllokalen an. Unter der Telefonnummer 06202/72388 (Winfried Höhn) können Sie den ganzen Tag lang anrufen, wenn Sie den Fahrservice in Anspruch nehmen möchten. Ein Mitglied des Gemeindeverbandes wird Sie dann

um die vereinbarte Uhrzeit gerne mit dem Pkw zu Hause abholen, zum Wahllokal bringen und Sie wieder nach Hause fahren.

9. Brühler Ausbildungsmarkt am 7. April um 17.00 Uhr in der Filiale Brühl der Sparkasse Heidelberg Ausbilder laden Schüler mit ihren Eltern und Lehrern ein

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist die persönliche Begegnung von Schülern und Ausbildern eine große Hilfe. Im zwanglosen, zwischenmenschlichen Gespräch springt der Funke oftmals viel leichter über und Hemmungen werden abgebaut. Um diese Begegnungen zwischen Ausbildern und angehenden Azubis zu fördern, veranstaltet die Brühler CDU seit 1998 den "Brühler Ausbildungsmarkt". In Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat und der Sparkasse Heidelberg, Brühler Filiale, Hauptstraße 3, lädt die CDU dieses Jahr am Freitag, 7. April, um 17.00 Uhr, in die Brühler Hauptstelle der Sparkasse Heidelberg ein. Wieder werden Ausbilder aus verschiedenen Berufsgruppen die angebotenen Ausbildungsplätze ihres Unternehmens und die notwendigen Anforderungen vorstellen und stehen danach für Fragen zur Verfügung.

An diesem Freitag zur Sparkasse neben dem Brühler Rathaus zu gehen, verlangt nur eine geringe Mühe. Doch nur so können die jungen Leute, ihre Eltern und Lehrer erfahren, wie sie an einen guten Ausbildungsplatz kommen. Und vor allem wird ihnen eindringlich nahegebracht, worauf es ankommt: Mut und Motivation statt gelangweilter Lustlosigkeit.

Kulturelles



Ausstellung in der Rathausgalerie

verlängert bis 12. Mai 2006

**Fotoausstellung des
Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf**

**800 Jahre Dresden
zum Stadtjubiläum 2006**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do.	15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie • Hauptstr. 1 • 68782 Brühl

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

24. März – 23. April 2006

Wolfgang Beck

>>Klein aber fein<<

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 24. März 2006, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Das Gespräch mit dem Künstler führt
Frau Dr. Ulrike Hause-Suida

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa., 14.30 - 17.00 Uhr

So. + Feiertag, 14.00 - 17.30 Uhr

Villa Meixner
Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem
nahegelegenen Messplatz

**Die Bevölkerung von Brühl und
Rohrhof ist herzlich eingeladen.**



Wolfgang Becks zentrales Thema ist der Mensch. In seiner neuen Ausstellung zeigt er eine Serie von gemalten Männer- und Frauenköpfen und -gesichtern, die über einen Zeitraum von sieben Jahren entstanden sind.

Ausgangspunkt sind Fotografien, eigene sowie Abbildungen aus den Medien. Im menschlichen Antlitz zeigt sich am stärksten das geistige und emotionale Wesen des Menschen.

Durch Sequenzen von Zeichnungen und Aquarellen wird das Thema zunächst ausgiebig erforscht.

Später folgen in einem aufwändigen Malprozess die heute für Beck typischen „Simultanbilder“ in Acryl, auf denen sich mehrere Bildebenen überlagern. Es ist eine Spurensuche, eine Gleichzeitigkeit von Gegenwart und Vergangenheit, auch eine Welt des Traumes und der Erinnerung.

Die Gesichter sind in einem Schwebезustand, ausdrucksstark und geheimnisvoll.

Diese Vielschichtigkeit führt dann in seinen neuesten Arbeiten zur Malerei auf Plexiglasplatten, die als zweite Ebene vor die Leinwände montiert werden. Oder fast zum dreidimensionalen Bildobjekt werden, auf einen Sockel gestellt, durchsichtig und leuchtend wie Hinterglasmalerei.

Das Ausstellungskonzept W. Becks umfasst hier über sechzig Kleinformate: schillernde Facetten des menschlichen Daseins.

Kultur *Vorschau*

in Brühl

So., 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten; Franz-Jürgen Dörsam, Fagott

spielt eine verblüffende Mischung von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, die spannungsreich miteinander verknüpft und im ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.



Musikalische Stationen der Akteure:

Franz-Jürgen Dörsam – Musikstudium in Hannover und Mannheim, Berliner Sinfoniker, Orquestra Metropolitana Lissabon, Sinfonieorchester Wuppertal, Nordwestdeutsche Philharmonie

Matthias Dörsam – Musikstudium in Bern und Mannheim, Rodgau Monotones, HR-Bigband, Pe Werner, Stuttgarter Philharmoniker, Ochsenfurter Blasmusik

Adax Dörsam – Musikstudium in Mannheim, JOANA, Clemens Bitlinger, De-Phazz, Rolf Zuckowski, Lydie Auvray, Pe Werner

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf mit ihrem neuen Programm



„The Wolmicki-Company: Trink oder halt die Gosch!“

Eintritt: 7,- bis 13,- €
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Vereine



Jahrgang 1941/42

Anlässlich unserer Schulentlassung vor 50 Jahren beabsichtigen wir einen Ausflug zu machen. Näheres bei unserem gemütlichen Beisammensein am Freitag, den 31. März 2006, um 18.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder nach der Wahl am Montag, den 27.03.2006 zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wir beabsichtigen beim nächsten Treffen im April ein Frühlings-/Osteressen zu veranstalten. Es wäre schön, wenn am 27.03. zwecks Planung zahlreiche "Edelzwicker" bzw. "Edelzwickerfreunde" anwesend wären.

Infos unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch)

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederhauptversammlung am Mittwoch, den 19. April 2006, 19.00 Uhr, in Brühl-Rohrhof, Hotel "Brühler Hof", ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe des Protokolls der Mitgliederversammlung 2005
4. Bericht des Vorstandes, Rückblick und Ausblick
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 5. April 2006 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung zeigt Hans Weihe aus der Sammlung von Erwin Herrmann einige Dias vom alten Brühl und Rohrhof, die bislang unbekannt waren.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 4. April, findet ab 19.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im "Sport-Pavillon" des FV-Clubhauses, Am Schrankenbuckel, Brühl, statt. Auf der Tagesordnung stehen kommende Veranstaltungen wie Zunftbaumaufstellung, Jazz-Matinee und verkaufsoffene Sonntage sowie die Osteraktion der Werbegemeinschaft. Außerdem referiert Armin Gutsche, Leiter des Firmenkundencenters West der Sparkasse Heidelberg, über das Thema "SUN", eine auf Internet basierende Datenbank und Plattform zur Kommunikation und Kooperation für Firmen- und Gewerbetreibende. Alle Vereinsmitglieder, aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Versammlung eingeladen.

pb

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Alle Mitglieder sind am Mittwoch, den 5. April 2006, um 18.30 Uhr im Vereinshaus "Alte Schule" zur Jahreshauptversamm-

lung eingeladen. Da Neuwahlen anstehen, hoffen wir auf zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrungen
3. Verlesung des Protokolls
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahlkommission
8. Wahl des gesamten Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge können bis 3. April 2006 bei der 1. Vorsitzenden I. Wagner-Siebecker abgegeben werden.
ms

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.

"Alter Bahnhof" neues Vereinslokal

Nach 44 Jahren haben die Sänger der "Konkordia" ihr bisheriges Vereinslokal verlassen und sind in das Gasthaus "Alter Bahnhof" in die Schwetzinger Straße gewechselt. Wenngleich von etwas Wehmut begleitet, zahlreiche Erinnerungen an schöne Zeiten sind mit dem bisherigen Lokal verbunden, war dieser Wechsel letztendlich unumgänglich.

Den Wechsel nehmen die Sänger zum Anlass, sangesinteressierte Bürger zu einer unverbindlichen Schnupperstunde einzuladen. Die Konkordia würde sich freuen, Sie im schönen Ambiente des neuen Vereinslokals begrüßen zu dürfen. Schauen sie einfach in einer Singstunde vorbei. Probe ist donnerstags ab 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Jahreshauptversammlung 2006

Am Donnerstag, 30. März, findet im "Alten Bahnhof" ab 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2006 statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Die Tagesordnung - in diesem Jahr stehen Neuwahlen an - wurde bereits im Amtsblatt bekannt gegeben.
fww

KJG - Theatergruppe Brühl

Die KJG-Brühl/Rohrhof betritt erneut die Bretter, die die Welt bedeuten!

Es ist wieder so weit: Die Tradition wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Entfliehen Sie dem Alltag und freuen Sie sich auf ein paar kurzweilige Momente, bei denen bestimmt kein Auge trocken bleibt: Die diesjährige Komödie rund um die Theatergruppe von Steven Smith heißt "Und ewig rauschen die Gelder" und verspricht einen rasanten und lachmuskelst-
rapazierenden Abend.

Das turbulente Stück handelt von dem arbeitslos gewordenen Eric Swan, der nach seiner Kündigung seinen Lebensunterhalt mit unrechtmäßig erworbenen Sozialhilfen bestreitet. Alles läuft zwei Jahre lang glatt, bis das Sozialamt dann eines schönen Tages einen Außenprüfer schickt ... und schon ist die Verwechslungskomödie im Hause Swan in vollem Gange.

Der Vorhang öffnet sich das erste Mal am Freitag, 31.03.2006. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 01.04.2006, und die Woche darauf, wieder Freitag, 07.04.2006 und Samstag, 08.04.2006 im katholischen Pfarrzentrum in Brühl in der Hauptstr. 17, direkt neben der katholischen Kirche. Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr, Saalöffnung ist eine Stunde vorher, die Plätze sind nicht reserviert. Im Foyer stehen vor der Vorführung, in der Pause und auch anschließend selbstverständlich Getränke bereit.

Der Kartenvorverkauf findet in der Bücherinsel, im katholischen Pfarramt und im Fernseh-Fachhandel Peter Gredel in

Brühl statt. Die Karten kosten 7,- € für Erwachsene und 5,- € für Ermäßigte.

Weitere Infos und Kontakt auch unter kjgtheater@gmx.de und www.kjg-macht-theater.de



KJG macht Theater
Brühl-Rohrhof

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

£

N

EINE KOMÖDIE VON MICHAEL COONEY

Aufführungen 2006

Freitag
31.03. 19.00 Uhr

Samstag
01.04. 19.00 Uhr

Freitag
07.04. 19.00 Uhr

Samstag
08.04. 19.00 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum
Hauptstrasse 17, Brühl

Eintritt
Ermäßigte 5 Euro
Erwachsene 7 Euro

Kartenvorverkauf
Pfarramt Brühl, Bücherinsel,
TV-Fachhandel Peter Gredel

www.kjg-macht-theater.de

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Am Donnerstag, den 30.03.2006 lädt die katholische Frauengemeinschaft zu einem Vortrag mit dem Thema "Angstquelle Beipackzettel" ein. Der Apotheker Dr. Sommer wird bei diesem Vortrag den Umgang mit dem Beipackzettel von Medikamenten erläutern. Der Vortrag findet um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Der Eintritt ist frei.
if

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Mitgliederversammlung

Zur Gemeinschaftsmesse am 27. April 2006 um **19.00 Uhr** und der anschließenden jährlichen Mitgliederversammlung im Kindergartensaal St. Michael lädt die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof alle Mitglieder herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Bericht der verschiedenen Gruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung



7. Wahl des Vorstandsteams
 8. Verschiedenes
 9. Schlusswort des Präses, Herr Pfarrer Walter Sauer
- Marianne Seitz, Teamsprecherin



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Sommertagszug 2006 startet am 2. April um 14.00 Uhr mit anschließendem Malwettbewerb

Wie bereits angekündigt findet am Sonntag, den 2. April der diesjährige Sommertagszug statt. Aufstellung hierzu ist wie immer in der Edith-Stein-Straße/Ecke Wiesenstraße (ab 13.30 Uhr).

Der Zugweg führt dieses Jahr über die Adlerstraße - Brühler Straße - Kaiserstraße - Bismarckstraße - Rheinauer Straße - Lessingstraße - Gartenstraße zum Parkplatz des SV. Rohrhof. Auch in diesen Jahr werden die Rohrhofer Kindergärten zusammen mit der Grundschule Rohrhof und den beiden Karnevalsvereinen aus Brühl und Rohrhof den Zug gestalten und somit ein farbenfrohes Bild in den Rohrhofer Straßen abgeben. Unterstützt werden sie dabei wiederum vom Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr und dem Fanfarenkorps Kollerkröten Brühl.

Nun auch schon traditionell wollen die Organisatoren auch dieses Jahr wieder einen Malwettbewerb in der Halle des SV Rohrhof durchführen, wozu alle Kinder nach der Verbrennung des Winters eingeladen sind. Mit Kaffee und Kuchen können sich die Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten die Zeit vertreiben. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie im letzten Jahr als Spende den drei teilnehmenden Kindergärten zugute kommen.

Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Gardetraining hat begonnen

Die Vorbereitungen für die nächste Fastnachtskampagne beginnen. Nach der wohlverdienten Pause beginnen unsere Gardes wieder mit dem Training. Mädchen und Jungs, die bei uns mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Kindergarde, ab 4 Jahren: Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Juniorengarde, ab 11 Jahren: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

Seniorengarde, ab 15 Jahren:

Mittwoch, 29.03., 19.30 - 21.30 Uhr

Alle Trainingsstunden finden in der Turnhalle der Grundschule Rohrhof - Schulstraße statt.

bm



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Schachfreunde mit einem Sieg gegen Ketsch

In der 7. Runde der Meisterschaft konnten die Schachfreunde gegen die 2. Mannschaft des SC Ketsch ihren bisher höchsten Sieg der Saison feiern. Obwohl die Mannschaft ohne ihren Spitzenspieler antreten musste, kam man zu einem jederzeit ungefährdeten 7:1-Sieg gegen den ersatzgeschwächten Gegner. Nacheinander konnten mit Gerhard Witzke, Uwe Heuberger, Norman Fellingner, Matthias Kramer, Hubert Bienek, Klaus Drobelt und Lothar Witzke alle Brühler ihre Partien gewinnen. Lediglich ein Punkt ging kampfflos verloren. Damit konnten der 3. Tabellenplatz und die Aufstiegschance erhalten werden.

Beim Blitzturnier des Monats März siegte abermals Norbert Blum. Er verwies die punktgleichen Dieter Triebskorn, Matthias Kramer und Klaus Drobelt auf die nächsten Plätze. Damit liegen N. Blum und D. Triebskorn in der Jahreswertung punktgleich in Führung, auf dem 3. Platz folgt K. Drobelt.

Die Brühler Dorfmeisterschaft ging in die dritte Runde. M. Kramer und D. Triebskorn konnten ihre Partien gewinnen.

N. Fellingner und K. Drobelt trennten sich mit einem Remis. Damit liegt der Titelverteidiger D. Triebskorn mit drei Punkten vor M. Kramer in Führung.

Bei der in der vergangenen Woche stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde mit Norbert Blum ein neuer Jugendleiter gewählt. Außerdem wurde beschlossen, aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Schachfreunde, ein Einladungsturnier zu gestalten.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien, von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit willkommen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine April

07.-17.04. Ostereierschießen

07.-09.04. Landesschützentag

20.04. Kegeln beim Kegelclub "Fusion Ketsch"

22.04. 13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen

ab ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen

22.04. 20.00 Uhr Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen und Nachtschießen

30.04. 2. Rundenwettkampf Kreisklasse KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Termine Mai

13./14.05. 3. Rundenwettkampf Kreisklasse

KK-Sportpistole und KK-Gewehr

21.05. 4. Rundenwettkampf Kreisklasse

KK-Sportpistole und KK-Gewehr



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl 3 weiter erfolgreich

Am Wochenende spielte die dritte Mannschaft des SKC zu Hause gegen Ubstadt. Die Brühler konnten locker aufspielen, da die Gegner nur zu dritt antraten. Trotzdem wurden gute Einzelleistungen gezeigt.

SKC 1982 Brühl 3 - SK Ubstadt 5

1512:994

Es spielten: Zirnstein, Alexander 318 LP, Segovic, Josip 379 LP, Triebskorn, Jessica 418 LP und Kordes, Alexander 397 LP

SKC 1982 Brühl 2 ist aufgestiegen

Eine freudige Mitteilung erreichte den SKC trotz spielfreiem Wochenende. Die zweite Mannschaft steht als Vizemeister der Kreisliga B fest. Durch die Niederlagen der Verfolgermannschaften an diesem Wochenende ist keiner mehr in der Lage, die Brühler einzuholen. Der erste Grund zum Feiern und das am vorletzten Spieltag. Herzlichen Glückwunsch.

SKC 1982 Brühl 1 wieder auf Meisterkurs

Am vergangenen Wochenende konnten die "jungen Wilden" wieder auftrumpfen. Ihren Fans wollten sie am letzten Heimspieltag der Runde zeigen, was sie können. Und so kam es dann, dass die Brühler einen klaren Sieg einfuhren mit tollen Einzelergebnissen von allen Beteiligten. Doch nicht genug! Durch die Niederlage von Hockenheim teilen sie sich nun mit Brühl und Östringen den ersten Tabellenplatz. Das bedeutet: Gewinnt Brühl und die anderen beiden Mannschaften verlieren, ist Brühl Meister. Gewinnt Östringen, Aufstiegsspiel, gewinnt Hockenheim ist Brühl aus dem Rennen. Nun bleibt zu

hoffen das die Brühler am Wochenende die Nerven behalten, damit sie ihre Chance zur Meisterschaft nutzen und der Kegelgott vielleicht doch ein Brühler ist!

SKC 1982 Brühl 1 - BG Östringen 1 5293:5173

Es spielten: Zirnstein, Markus 931 LP, Priester, Jürgen 845 LP, Böttcher, Alexander 889 LP, Böttcher, Sebastian 921 LP, Zirnstein, Daniel 902 LP und Bradneck, Stefan 805 LP

Vorschau:

Samstag 25.3.2006 - Letzter Saisonspieltag

SG Altlußheim 4 - SKC 3, Spielbeginn 14.00 Uhr
SKC 89 St. Leon 3 - SKC 2, Spielbeginn 15.00 Uhr
SKC 46 Kronau 1 - SKC 1, Spielbeginn 14.30 Uhr
Allen Mannschaften viel Holz!
O.J.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Wir treffen uns am Sonntag, 26. März 2006, zur Monatswanderung. Abfahrt TV-Clubhaus, 9.00 Uhr.
U. Calero

Abt. Volleyball

Abteilungsversammlung und Beachplatzeröffnung

Auch dieses Jahr finden im Frühling wieder die altbekanntesten Aktivitäten im Vereinsleben der Volleyballer statt. Abteilungsversammlung ist am Mittwoch, den 5. April 2006, um 19.45 Uhr in der Sporthalle der Realschule. Anträge können noch gestellt werden. Schon am Samstag vorher, 1. April, findet ab 11.00 Uhr der Arbeitseinsatz auf dem Beachvolleyballplatz statt. Bitte Besen mitbringen.

Abt. Handball

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende, 11./12.03.2006

wD-Jgd. - HG Oftersheim/Schwetzingen	15:10
mD-Jgd. - SG MTG/PSV Mannheim	21:9
mC-Jgd. - SSV Vogelstang 1b	26:26
mB-Jgd. - TSV Birkenau	24:34

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - SV Altlußheim 2:2 (0:1)

Obwohl der FV Brühl in der Vorbereitung auf die Wiederaufnahme der Runde in der Fußball-Kreisliga auf dem heimischen Kunstrasen gegen höherklassige Mannschaften gute Spiele gezeigt hatte, konnte die Müller-Elf am ersten Spieltag des neuen Jahres den Heimvorteil nicht nutzen. Am Ende stand gegen den abstiegsgefährdeten SV Altlußheim lediglich ein 2:2-Unentschieden zu Buche.

Die Partie begann mit einem Paukenschlag, denn bereits nach 30 sec zappelte der Ball im Brühler Netz. Marko Cacic kam nach einem Eckstoß völlig frei mit dem Kopf an den Ball und erzielte die 1:0-Führung für die Gäste aus Altlußheim. Der FVB antwortete mit wütenden Angriffen kam auch zu etlichen guten Torgelegenheiten. So bediente Kay Gerwig Tanju Toraman, der aber erfolgreich abgeblockt wurde (4.), einen

Schuss von Branko Bozic klärte Altlußheims gut aufgelegter Keeper Maik Schmitt ins Tor aus (9.), und wiederum Bozic war es, der nach einem Eckstoß den Ball per Kopf am Tor vorbeisetzte (13.). Auch nach einem Freistoß von Brühls Neuzugang Igor Danas agierte Brühls Torjäger Toraman glücklos, er brachte den Ball nicht im Kasten unter. Die beste Chance vor dem Halbzeitpfeiff bot sich dann Daniele Parisi, seinen Schuss fischte der SVA-Keeper erneut von der Linie (30.), so dass der FVB mit dem 0:1-Rückstand in die Halbzeitpause musste.

Gleich nach Wiederanpfiff drängten die Gastgeber erneut auf den Ausgleich, hatten aber zunächst kein Glück. Ein von Daniele Parisi über die Abwehrmauer gezirkelter Freistoß konnte Schmitt erneut entschärfen (49.), auch ein Schuss von Tanju Toraman aus spitzem Winkel brachte ihn nicht in Verlegenheit (52.). In der 64. Minute war er dann doch machtlos. Nach einem abgewehrten Eckstoß stand Kay Gerwig goldrichtig und versenkte die Kugel volley zum 1:1-Ausgleich im Altlußheimer Tor. Nur eine Minute später tauchte auch der SVA gefährlich vor dem Brühler Kasten auf, aber Brühls Schlussmann Stefan Knebel machte eine Freistoßchance zunichte. Der FVB setzte weiter nach und ging auch folgerichtig in Führung. Der gerade eingewechselte Frank Riedinger bediente per Kopf Tanju Toraman, der sich dieses Mal die Gelegenheit nicht nehmen ließ und zur 2:1-Führung für die Gastgeber einschoss (69.). Obwohl Altlußheim ab der 70. Minute mit einem Mann weniger agierte, Marko Cacic sah wegen Meckerns die gelb-rote Karte, brachte Brühl den Vorsprung nicht über die Zeit. Nach einem kapitalen Abwehrfehler in der Brühler Hintermannschaft kam Sebastian Vogt völlig frei an den Ball und hatte keine Mühe zum 2:2 auszugleichen (81.). Vier Minuten später hatte Frank Riedinger die Gelegenheit, seinen Fehler wieder gutzumachen. Nach seinem Wembley-Tor deutet der Schiedsrichter schon auf den Anstoßpunkt, seinen Assistent korrigierte allerdings die Entscheidung, so dass es beim 2:2-Unentschieden blieb.

Fußball-Kreisliga A

FV Brühl 2 - SC Pfingstberg-Hochstätt 0:0

Am ersten Spieltag im neuen Jahr der Fußball-Kreisliga A konnte die 2. Mannschaft des FV Brühl nicht überzeugen. Gegen den SC Pfingstberg-Hochstätt reichte es nach einem von beiden Seiten schwach geführten Spiel lediglich zu einem 0:0-Unentschieden. Der FVB hatte zwar über die gesamten 90 Minuten mehr von der Partie, klare Chancen gab es allerdings nur wenige.

Die beste Gelegenheit der ersten Hälfte hatte Brühls Musi Sium, er scheiterte mit einem sehenswerten Fallrückzieher aus fünf Metern an der Querlatte des Pfingstberger Gehäuses (20.). Ansonsten war vieles nur Stückwerk. Ein viel versprechender Angriff der Gastgeber über Ugur Atik und Angelo Montemitro blieb letztendlich in der Gästeabwehr hängen, der finale Pass kam nicht an (37.). Da auch die Gäste wenig Konstruktives zustande brachten, ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Spielabschnitt fanden viele Pässe nicht ihr Ziel, so musste ein Distanzschuss von Wysiol herhalten, um Brühls Keeper Georg Bukowski das erste Mal zu prüfen (50.). Die erste gefährliche Situation der zweiten Halbzeit brachte auf der Gegenseite ein Freistoß von Michael Pabst, SCP-Keeper Sven Stritter lenkte den anschließenden Kopfstoß von Ugur Atik über die Querlatte (60.). Nachdem der FVB in der 69. Minute auf Abseits reklamierte, hätte die Elf von Richard Weber beinahe einem Rückstand hinterherlaufen müssen, aber SCP-Stürmer Tossitore brachte den Ball nicht an Georg Bukowski vorbei im Tor unter. Pech hatte Brühl in der Schlussphase, zunächst klärte Gäste-Keeper Stritter einen Schuss von Pantaleo Palazzo glänzend ins Tor aus (79.), dann scheiterte Angelo Montemitro unglücklich am Pfingstberger Pfosten (85.), so dass es beim 0:0-Unentschieden blieb.
vm

Vorschau

FV Brühl spielt in Viernheim

Vor einer schweren Auswärtshürde steht der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert die Elf



von Trainer Uwe Müller beim Tabellenführer Spvgg Amicitia Viernheim.

Auch die 2. Mannschaft muss auswärts antreten. Die Weber-Elf gastiert ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr beim Tabellenvierten der Fußball-Kreisklasse A, der Spvgg 07 Mannheim.

Die Privatmannschaft hat Heimrecht, am Sonntag um 9.30 Uhr empfängt der FV Brühl 3 die Post SG Kleiber 2.

Juniorenspiele:

Samstag, 25. März

Heimspiele:

A1, 18.00 Uhr: SG Brühl/Rohrhof - ASV Feudenheim
 C1, 16.30 Uhr: SG Brühl/Rohrhof - SC Käfertal
 C2, 14.00 Uhr: SG Brühl/Rohrhof - ESC Blau-Weiß Mannh. 2
 D, 14.00 Uhr: FV Brühl - Türkspor Mannheim
 E1, 13.00 Uhr: FV Brühl - VfL Neckarau
 E2, 12.00 Uhr: FV Brühl - FV Germania Friedrichfeld

Auswärtsspiele:

A2, 15.30 Uhr: VfB Gartenstadt - SG Brühl/Rohrhof
 B2, 15.30 Uhr: TSG/Eintr. Plankstadt 2 - SG Brühl/Rohrh.
 B1, 16.30 Uhr: ASV Feudenheim - SG Brühl/Rohrhof
 C3, 15.20 Uhr: SC 08 Reilingen 2 - SG Brühl/Rohrhof
 E4, 13.00 Uhr: Spvgg 07 Mannheim 1 - FV Brühl
 E3, 13.00 Uhr: DJK Feudenheim 2 - FV Brühl

Am Freitag, den 7. April findet um 20.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (Clubhaus FV Brühl) eine Videovorführung der "Blau-Schwarzen Nacht" statt. Interessierte Besucher sind dazu herzlich willkommen.

vm

E2-Junioren siegen beim VfR Mannheim



Nach zwei Vorbereitungsspielen gegen TSV Planstadt (E1) und dem SV Waldhof-Mannheim (E2) starteten die Brühler E2-Junioren ungeschlagen und gut vorbereitet in die Rückrunde.

Mit neuen Trikots der Firma Stefan Dams, Malerbetrieb aus Brühl, traten die Brühler zu ihrem ersten Rundenspiel beim VfR Mannheim (E2) an. Mit konsequentem Zweikampfvhalten und einer überzeugenden Mannschaftsleistung setzte sich das Team des FVB am Ende gegen technisch starke Einzelspieler des VfR verdient und deutlich mit 6:3 durch.

Die Brühler spielen am Samstag um 12.00 Uhr im eigenen Stadion gegen die E1-Junioren aus Friedrichsfeld.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung der Jugendarbeit des FV Brühl gilt dem Malerbetrieb Stefan Dams aus Brühl.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

SG Oftersheim - SV Rohrhof

2:2

Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisklasse A zwischen der SG Oftersheim und dem SV Rohrhof endete 2:2. Aus Sicht der SGO war es ein Spiel der vergebenen Chancen.

Bis zur 70. Spielminute sahen die Zuschauer nur eine Mannschaft stürmen: die SGO. Chance um Chance wurde herausgespielt, aber dann nicht verwandelt. Der SV Rohrhof beschränkte sich darauf, mit elf Mann den Strafraum abzuschern. Erst drei Minuten vor der Halbzeitpause gelang Oftersheims Sascha Kolb per Kopf der 1:0-Führungstoffer nach einem platziert hereingegebenen Eckball von Martin Eberle. Dies war gleichzeitig der Pausenstand.

Nach dem Wiederanpiff dasselbe Bild: Die Oftersheimer stürmten, die Rohrhofer verteidigten. In der 58. Minute war es wieder Eberle, der einen Eckball genau in den Lauf von Salim Dasedemir spielte. Dieser nahm dankend an, flankte zu Atila Albayrak, der dann wieder per Kopf das 2:0 erzielte.

Wer aber nun einen sicheren Sieg der SG in der Tasche zu haben glaubte, sah sich weit gefehlt, denn das komplette Fehlen der Oftersheimer Abwehr nutzte Thomas Weber zum Anschlusstreffer (73.). Als dann in der Nachspielzeit Spielertrainer Dirk Faulhaber, der erst Mitte der zweiten Halbzeit ins Geschehen eingriff, noch den 2:2-Endstand herstellte, hatte sich die alte Fußballweisheit wieder einmal bewährt: Wer seine Chancen nicht verwandelt, steht zum Schluss mit (fast) leeren Händen da.

Fazit: SGO 20 Tormöglichkeiten - zwei Tore, SVR vier Möglichkeiten - zwei Tore.

SG Oftersheim II - SV Rohrhof II

5:0

Fußballvorschau

SVR empfängt neuen Tabellenführer SC Olympia Neu- lußheim

Die Reihe von Spitzenspielen setzt sich am kommenden Sonntag fort, wenn der heimische SVR den neuen Tabellenführer der Kreisklasse A, den SC Olympia Neu-
lußheim, erwartet. Durch das etwas glückliche 2:2-Unentschieden beim bisherigen Spitzenreiter SG Oftersheim verhalf man den Gästen auf den Tabellenthron. Ob diese sich in Rohrhof erneut wie im Vorspiel beim glücklichen 3:2-Sieg behaupten können, wird die Partie zeigen, die um 15.00 Uhr angepfiffen wird.

Die zweite Mannschaft hat um 13.00 Uhr den Tabellennachbarn SC Olympia Neu-
lußheim II zu Gast und will sich mit einer kämpferischen Leistung zumindest nicht in der Tabelle überflügeln lassen.

Die C-Junioren 2 empfangen am Samstag um 14.00 Uhr Blau-Weiß Mannheim. Auswärts antreten müssen um 15.20 Uhr die C-Junioren 3 gegen den SC 08 Reilingen und die B-Junioren um 15.30 Uhr bei TSG/Eintracht Plankstadt 2 sowie die A-Junioren um 15.30 Uhr bei VfB Gartenstadt.

T.K.

Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten Sommer 2006 - gültig ab Montag, 3. April 2006

B-Schüler/innen - Aktive

Montag

18.00-20.00 Uhr B-Schüler/innen - Aktive, Stadion Brühl
 Trainer: Ralf Schäfer, Hermann Sponagel
 (ArGe Brühl-Rohrhof Leichtathletik)

Mittwoch

18.00-20.00 Uhr ab B-Schüler/innen, Stadion Brühl
 Trainer: Ralf Schäfer
 18.00-19.30 Uhr B- und A-Schüler/innen, Sportplatz
 Rohrhof
 Trainer: Regina Knapp
 18.30-20.30 Uhr A-Schüler/innen - Aktive, Sportplatz
 Rohrhof
 Trainer: Hermann Sponagel

Freitag

18.00-19.30 Uhr B- und A-Schüler/innen, Sportplatz
Rohrhof

Trainer: Regina Knapp
(Hermann Sponagel)

18.30-20.30 Uhr A-Schüler/innen - Aktive, Sportplatz
Rohrhof

Trainer: Hermann Sponagel

Sonntag

10.30 Uhr

10.15 Uhr

Laufftreff, Treffpunkt Clubhaus FV Brühl
nach Absprache, Sportplatz Rohrhof

Trainer: Hermann Sponagel

Schüler/innen E bis C, Sportplatz Rohrhof**Mittwoch und Freitag**

17.00-18.15 Uhr Trainer: Susi Kohl, Marie-Therese Payer,
Sabine Hertlein, Verena Hertlein,
Dietmar Litschka

Einladung zum Familiennachmittag mit Ehrungen der Athleten

Der traditionelle Familiennachmittag mit den Ehrungen der Schüler, Jugend und Aktive seitens der Gemeinde Brühl und der Abteilung findet am Samstag, den **25. März 2006, um 14.30 Uhr** in der Vereinshalle am Clubhaus, Gartenstraße 45, 68782 Brühl-Rohrhof statt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck wird die Ehrung der besten Athleten vornehmen. Das Unterhaltungsprogramm wird von den eigenen Athleten der Abteilung gestaltet. Wie in jedem Jahr wird es ein großes Kuchenbuffet geben.

Ankündigung:

Ohne Unterstützung ist eine solche Veranstaltung nicht möglich. Frau Susi Hartmann wird Gewerbetreibende in Brühl und Rohrhof ansprechen und um eine Unterstützung bitten. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Stefan Hoffmann, Abteilungsleiter

Abteilung Turnen**Mutter-Kind-Turnen beim SV Rohrhof****Wir haben wieder Plätze frei!**

Die Welt des Turnens spielerisch entdecken können Kinder ab 18 Monaten bis zu 3 Jahren beim SV Rohrhof. Mit Mama und/oder Papa machen die Kleinen die ersten Erfahrungen an der Sprossenwand, am Trampolin, auf dem Kasten oder auf der Matte.

Musikalische Bewegungsspiele mit Bällen, Reifen und Seilen sorgen für viel Spaß und Freude.

Das Mutter-Kind-Turnen findet jeden Dienstag von 16.15 bis 17.15 in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Brühl-Rohrhof statt. Probestunden sind jederzeit möglich. Einfach vorbeischaun!

Weitere Infos unter www.sv-rohrhof.de oder bei den Übungsleiterinnen Conny Maute, Tel. 06202/780676, oder Anja Riederer, Tel. 06202/703787.

Neue Mutter-Kind-Gruppe beim SV Rohrhof

Ab Mittwoch, 5. April 2006, wird eine weitere Mutter-Kind-Turngruppe von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Gymnastikhalle in der Schulstraße für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren angeboten.

Wer Interesse hat, meldet sich bei der Übungsleiterin Andrea Gregorovic, Tel. 06202/4097603.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.**Hauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal "Reiterstübchen" ein. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder stehen auch Ehrungen auf

dem Programm. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

am **Sonntag, 26. März 2006, um 10.00 Uhr** bei Familie Tophoven in der Darmstadter Straße 1. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Angelsportverein 1946**Rohrhof e.V.****Anangeln der ASV-Aktiven am Rhein**

Am Samstag, den 1. April 2006, um 11.30 Uhr treffen sich die Aktiven des ASV Rohrhof an den Schranken in Brühl-Rohrhof, um von dort aus nach der Verlosung das erste offizielle Fischen für dieses Jahr zu starten. Angelplätze sind für die Teilnehmer an der gewohnten Rheinstrecke abgesteckt. Die Ruten werden zwischen 13.00 und 16.00 Uhr ausgeworfen, das anschließende Verwiegen findet vor der Vereinschütte statt. Nach Ablauf des sportlichen Teils tischt die Jugendgruppe des Vereins ein warmes Essen auf, dazu passende Getränke stehen in bekannter Vielfalt zur Verfügung.

Der größte Prozentsatz der Angler hat die Teilnahme dem Sportwart Udo Sammer bereits gemeldet, Nachzügler können dies noch unter der Tel.-Nr. 0174/9920056 bis zum 30. März 2006 nachholen.

Gbm.

**Verein der Hundefreunde****Rohrhof e.V.****Erfolgreicher Start in die Hundesportsaison 2006**

Am vergangenen Sonntag startete der VdH Rohrhof mit der traditionellen Frühjahrsprüfung in die Hundesportsaison 2006. Insgesamt zwei Hunde, drei in der Disziplin Team-Test und neun in der Disziplin Begleithund zeigten, was sie und ihr "Herrchen" bzw. "Frauchen" in den letzten Monaten gelernt haben. Die Hundesportlerinnen und -sportler trafen sich am frühen Sonntagmorgen auf dem Vereinsgelände. Als Leistungsrichter wurde vom Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv) Günter Benz aus Viernheim zugewiesen. Nach der Begrüßung und dem Wesenstest, bei dem die Hunde zeigen, dass sie sich unter Menschen und Hunden nicht aggressiv verhalten, stand der Sachkundenachweis, eine theoretische Prüfung rund um den Hund, auf dem Programm. Dieser Nachweis wird seit einigen Jahren verlangt, wenn ein Hundesportler zum ersten Mal eine Begleithundeprüfung ablegt. Alle vier Teilnehmer bestanden diesen Teil problemlos.

Als Nächstes zeigten die Hunde auf dem Übungsplatz den Gehorsamsteil der Prüfung. Dabei muss der Hund sowohl mit als auch ohne Leine "bei Fuß gehen" sowie eine Sitz- und eine Platzübung absolvieren. Während ein Hund diese Übungsteile zeigt, liegt ein zweiter Hund in einem abgezeichneten Kreis ab, ohne ins Geschehen einzugreifen. Diesen Teil absolvierten alle drei Team-Test-Teilnehmer erfolgreich, bei zwei Teilnehmern in der Disziplin Begleithund reichten die gezeigten Leistungen leider nicht zum Bestehen, sodass sie beim letzten, dem Ortsteil der Prüfung, leider nicht mehr an den Start gehen konnten.

Im letzten Teil mussten die Team-Test-Teilnehmer außerhalb des Übungsgeländes zeigen, dass sie sich gegenüber Joggern, Fahrradfahrern und Spaziergängern neutral verhalten. Nach diesem Teil stand das Ergebnis im Team-Test fest: Siegerin mit 140 Punkten wurde Hannelore Körber mit ihrem Hund Nemo, gefolgt von Rolf Trautmann mit Jenny und Hans Westfelder mit Alice.

Die Begleithunde mussten anschließend rund um den Rohrhofer Gockelsbrunnen zeigen, dass sie sich im Verkehr sicher und gegenüber Spaziergängern und Fahrradfahrern neutral verhalten. Auch hier gab es keine Probleme, sodass Jasmin Stanka mit Lucky mit der besten Leistung des Tages, Sarah Zirnstein mit Ice, Petra Matussek mit Flicka, Astrid Ruckmich mit Icho, Volkmar Schnabel mit Jasper, Jürgen Kirner mit Lucky und Carsten Krackl mit Tara mit einer bestandenen Begleithundeprüfung den Wettkampf beenden konnten. Den Wettkampftag beendete Prüfungsleiter Stefan Walter nicht ohne Leistungsrichter Günter Benz für seine faire Wertung und den Sportlerinnen und Sportlern für ihr faires und sportliches Verhalten während der Prüfung zu danken.

Das nächste sportliche (Groß-)Ereignis beim VdH Rohrhof wirft inzwischen schon seine Schatten voraus. Am Wochenende 8. und 9. April 2006 steht der erste Obedience-Wettkampf auf dem Rohrhof auf dem Programm. Es werden an den beiden Tagen über 50 Hunde erwartet, die in allen vier Klassen ihr Können beweisen. Nach momentaner Planung wird an beiden Tagen morgens ab 8.30 Uhr gestartet. Aber auch für die Fitness der Hundesportler wird ab April wieder etwas beim VdH Rohrhof geboten: Übungsleiterin Doris Schmitt startet dann wieder mittwochs abends um 18.30 Uhr das Fitnesstraining. Interessierte Sportlerinnen und Sportler sind dazu recht herzlich willkommen. Treffpunkt ist das Vereinsgelände.

SWA

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Bezirks- und Bezirks-Jahrgangsmeister 2006

Die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeister 2006 aus dem Rhein-Neckar-Odenwaldkreis wurden dieses Jahr im Heddeshheimer Hallenbad ermittelt. Insgesamt gingen 14 Vereine mit 234 Aktiven an den Start. An diesem Wochenende wurden rund 1.250 Starts absolviert. Der SV Hellas Brühl stellt in den verschiedenen Disziplinen insgesamt sechs Bezirksmeister und einen Vizemeister und belegt damit den 2. Rang nach der TG Heddeshheim mit 15 Bezirksmeistern und vor dem SV Nikar Heidelberg mit fünf Bezirksmeistern. In der Bezirksjahrgangswertung belegte der SV Hellas den 6. Platz mit 14 Gold-, 12 Silber- und 19 Bronzemedailles.

Eingeflochten in die Bezirksmeisterschaften führte der Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald einen Sichtungsfünfkampf für die Jahrgänge 1996-1998 weiblich und 1995-1997 männlich durch. Hier waren zehn Vereine mit 109 Aktiven am Start. In der Gesamtwertung belegten die Mädchen des SV Hellas mit Lorena Lotze (Jg. 1997) und Kim Walter (Jg. 1996) jeweils den ersten Platz. Bei den Jungen standen im Jahrgang 1997 mit Nils Kirstetter (1. Platz), Tim Kosel (2. Platz) und Philipp Werner (3. Platz) auf dem Siebertreppchen. Weitere gute Leistungen zeigten bei den Mädchen Juljana Ziegler (Jg. 1998) und Sabrina Winter (Jg. 1997), die in der Jahrgangsgesamtwertung jeweils den 6. Platz belegten. Bei den Jungen sicherten sich Daniel Ruffler (Jg. 1997) den 7. Platz und Florian Willer (Jg. 1996) den 5. Platz.

Franziska Jansen (Jg. 1992) stand siebenmal auf dem Startblock und schlug davon sechsmal als Bezirksmeisterin und Bezirksjahrgangsmeisterin über 50 m (0:27,47 min) und 100 m Freistil (0:58,81 min), 50 m (0:36,04 min) und 100 m Brust (1:18,77 min) sowie 100 m (1:08,29 min) und 200 m Schmetterling (2:30,56 min) an. Über 200 m Lagen (2:25,59 min) wurde sie Vizebezirksmeisterin und Vizebezirksjahrgangsmeisterin. In den Disziplinen 50 m und 100 m Freistil schwamm sie neuen badischen Altersklassenrekord und unterstrich so ihre anhaltende Bestform.

Bei den Jahrgangswertungen sicherte sich Johannes Schwichtenberg (Jg. 1989) 2 mal Gold über 100 m Schmetterling (1:10,42 min) und 200 m Lagen (2:47,60 min), 2 mal Silber über 50 m Freistil (0:28,94 min) und 50 m Schmetterling (0:31,24 min) und Bronze über 100 m Freistil (1:04,53 min). Oliver Beck (Jg. 1989) belegte über 100 m Rücken (1:13,58 min) den 2. Platz und über 200 m Rücken (2:45,14 min), 50 m (0:31,47 min) und 100 m Schmetterling (1:10,29 min) sowie

50 m (0:27,74 min) und 200 m Freistil (2:20,16 min) jeweils den 3. Platz. Tamara Laufer (Jg. 1991) holte sich über 200 m Brust (3:15,54 min) die Silbermedaille und über 50 m Freistil (0:31,58 min), 100 m Brust (1:30,44 min), 200 m Lagen (2:56,10 min) und 100 m Rücken (1:20,44 min) die Bronzemedaille. Larissa Beck (Jg. 1991) konnte über 50 m Rücken (0:37,18 min), 100 m Lagen (1:24,22 min), 50 m Schmetterling (0:37,94 min) und 200 m Freistil (2:38,74 min) jeweils die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Tim Kuchenbuch (Jg. 1992) verbuchte für sich über 200 m Brust (3:22,97 min) den ersten Platz. Verena Berger (Jg. 1993) verließ über 50 m Schmetterling mit neuer persönlicher Bestzeit (39,22 sec) als Bezirksjahrgangsmeisterin das Wasser und erreichte über 100 m Lagen (1:27,10 min) den 2. Platz sowie über 200 m Schmetterling (3:32,77 min) den 3. Platz. Auch Pascal Willer (Jg. 1993) sicherte sich über 100 m Rücken (1:22,91 min) und 400 m Freistil (5:22,10 min) in Bestzeit die Goldmedaille und über 200 m Freistil (2:32,20 min) die Silbermedaille. Über 200 m Schmetterling (3:25,47 min) wurde Carolin Klein (Jg. 1995), ebenfalls mit neuer persönlicher Bestzeit, Bezirksjahrgangsmeisterin und erreichte über 100 m Schmetterling (1:31,69 min) den 2. Platz und über 200 m Rücken (3:20,24 min) und 100 m Lagen (1:33,29 min) den 3. Platz. Sina Wunderlich (Jg. 1995) gewann über 100 m Lagen (1:32,51 min), 50 m Freistil (0:34,88 min) und 50 m Schmetterling (0:42,91 min) die Silbermedaille und über 50 m Brust (0:46,94 min) die Bronzemedaille. Nathalie Würth (Jg. 1995) freute sich über 50 m Schmetterling (0:40,99 min), ebenso mit persönlicher Bestzeit, über die Goldmedaille, über 200 m Schmetterling (3:38,71 min) über die Silbermedaille und über 100 m Schmetterling (1:33,47 min) über die Bronzemedaille. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Hellas überzeugten bei den Bezirksmeisterschaften durch viele weitere persönliche Bestzeiten, so dass Trainer Armin Habeth sehr zufrieden mit seinen Schützlingen war.

Auch im Badenfinale der deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen der Jugend (DMSJ) waren die Schwimmerinnen im Jahrgang 1995/1996 des SV Hellas mit Sina Wunderlich, Kim Walter, Carolin Klein und Nathalie Würth den vierten Platz erfolgreich. Bei der Staffel 4x100 m Brust schwammen sie auf den 2. Platz. Bei den Staffeln 4x100 m Freistil, 4x50 m Schmetterling und 4x100 m Lagen erreichten sie den 4. Platz und über 4 x 100 m Rücken den 5. Platz.

VdK-Ortsverband Brühl



Jahreshauptversammlung

Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung 2006 des VdK-Ortsverbands Brühl im "Sport-Pavillon" des FV Clubhaus Brühl. Vorsitzende Anni Körber begrüßte die Gäste, unter ihnen Kreisvorstandsmitglied Hans Holzinger und Gemeinderat Bernd Kieser. "Wer im Gedächtnis seiner Freunde lebt, der ist nicht tot", gedachte die Vorsitzende der 18 Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Erika Schulzki, die 2. Vorsitzende, verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005, bevor Anni Körber den Geschäftsbericht 2005 vortrug. Betreuung und Beratung standen dabei im Mittelpunkt der Verbandsarbeit, doch auch Veranstaltungen und Feierlichkeiten waren Inhalt ihrer Betrachtungen. Der Rückblick auf die gern in Anspruch genommenen Reisen und Ausflüge rief Erinnerungen wach, Erinnerungen an das Stubaital, die Brenta Dolomiten, den Zabergau, Worms, die Saarpfalz und den Weihnachtsmarkt in Esslingen. Für das laufende Jahr stehen wieder interessante Reisen und Ausflüge an, und auch für das Jahr 2007 wurden bereits interessante Ziele gebucht. Anmeldungen dafür sollten rechtzeitig erfolgen. Neunmal traf sich die Gesamtvorstandsschaft zu gemeinsamen Sitzungen. Die Vorsitzende bedankte sich für die Unterstützung und Bezuschussung von der Gemeinde Brühl und vom VdK Kreisverband. Dank ging auch an die ehrenamtlichen Helfer und die Mitglieder, die dem VdK die Treue gehalten haben (siehe Bericht Ehrungen). Besonderer Dank auch an Heinz Tippl, der mit persönlichem Engage-

ment und musikalisch die VdKler immer unterstützte und aufmunterte.

Trotz Todesfällen und Austritten, ist die "VdK-Familie Brühl" im letzten Jahr auf 459 Mitglieder angewachsen. Kassenprüfer Waldemar Woldrich verlas zügig und klar den Kassenbericht, der zuvor von den Revisoren Oskar Merkel und Walter Schlupp ohne Beanstandungen geprüft worden war, und somit wurde dem Hauptkassier einstimmig Entlastung erteilt. In einem Referat über Sozialpolitik bedankte sich Hans Holzinger zunächst bei Anni Körber und allen ehrenamtlich im VdK Brühl tätigen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. In seinen Ausführungen kam Holzinger zunächst auf das 2005 erlassene Landesgesetz zur Gleichsetzung behinderter Menschen zu sprechen und machte deutlich, dass dies nur ein Anfang sein kann. Die Reformprozesse in der großen Koalition betrachtete er aus der sozialen Sicht des VdK, und der VdK würde mit seinen Forderungen nicht locker lassen. Er begrüßte das Gesetz gegen Rentenkürzung, wies jedoch darauf hin, dass in den letzten zehn Jahren die Rentner große Einbußen haben hinnehmen müssen, während Beamte, Politiker und Unternehmer zweistellige Zuwächse zu verzeichnen hätten. Auch mit 67 würde die Rente in Zukunft nicht ausreichen, und man müsste wohl seinen Lebensunterhalt mit Nebenjobs bis zum Lebensende finanzieren, da auch die heute Erwerbstätigen kaum Geld erübrigen könnten, für ihren Lebensabend vorzusorgen.

Ehrungen

Besonders groß war die Zahl der Ehrungen in diesem Jahr. Mit dem silbernen Treueabzeichen und einer Ehrenurkunde für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Hans-Jürgen Betzold, Manfred Blühm, Rita Blühm, Hedwig Braun, Günter Brixner, Rosemarie Brücke, Ella Bullinger, Elisabeth Deutsch, Lisa Eder, Herta Ehrmann, Horst Endress, Anni Feldenz, Gisela Gleissner, Resi Hansen, Elsa Herm, Rudi Hip, Horst Keil, Harald Koller, Harry Kolm, Manfred Kraus, Erika Lentz, Pierre Lentz, Karin Meissner, Rene Mendel, Elfriede Mirzwa, Hermann Münch, Gerlinde Rampp, Elfriede Schwarz, Monik Sommer, Dieter Stein, Heidi Streib, Anita von Ehren, Margrit Walker, Irmgard Weidner, Erna Wangoborski und Monika Zielonka.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frieda Mehrer mit dem goldenen Treueabzeichen und einer Ehrenurkunde geehrt. Ganz selten ist eine 60-jährige Mitgliedschaft zu verzeichnen. Für 60 Jahre Treue zum Verein wurden Ehrenmitglied Karl Maurer (leider durch Krankheit verhindert) und Vinzenz Sauer geehrt. Sie erhielten neben einer Ehrenurkunde das große goldene Treueabzeichen mit Stern.

Ehrungen heißt Dank sagen, und damit wollen wir auch ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln, das "ich bin nicht allein, wenn ich Hilfe brauche" war von Hans Holzinger zu hören, der im Namen des Sozialverbandes VdK-Landesverband Baden-Württemberg die Ehrungen durchführte. Er blickte zurück auf die Ereignisse im Jahr 1996, kein gutes Jahr wäre es gewesen, doch gut für den VdK Brühl, denn 37 neue Mitglieder hätte es gegeben. Karl Maurer und Vinzenz Sauer bezeichnete er als Männer der ersten Stunde, die schwere Zeiten erlebt hätten und ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 26.03.2006

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar "Die Dinge in den Himmeln und die Dinge auf der Erde zusammenbringen", gestützt auf Epheser 1:9, 10

Dienstag, 28.03.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 17 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Die wahren Anbeter in der Zeit des Endes identifizieren" (Der Glückszustand der Heiligen/Inwiefern können wir dadurch, dass wir Daniel Kapitel 12 Beachtung schenken, Jehovas wahre Anbeter identifizieren?)

Donnerstag, 30.03.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 11-15 werden unter anderem die Themen behandelt: "Gebt acht, wie ihr zuhört" und "Hüten wir uns vor dem Geist der Unabhängigkeit".

AOK Schwetzingen

Kreiskrankenhaus Schwetzingen

Arzt-Vortrag "Mast- und Dickdarmkrebs"

Zum Arztvortrag "Mast- und Dickdarmkrebs - vorbeugen, erkennen, behandeln" laden das Kreiskrankenhaus und die AOK in Schwetzingen am Mittwoch, 29. März 2006, ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Cafeteria des Kreiskrankenhauses. Es sprechen Chefarzt Prof. Dr. B. Simon und Chefarzt Dr. U. Lange. Der Eintritt ist frei.

Der Mast- und Dickdarmkrebs gehört zu den häufigsten, bösartigen Tumoren des Menschen. Heute geht man immer noch davon aus, dass das Auftreten eines Dickdarmkrebses von Ernährungsfaktoren und Lebensgewohnheiten abhängig ist. Dabei dürften ähnliche Richtlinien gelten, wie sie zur Vermeidung von Herz-Kreislauf- und Zuckererkrankungen angewandt werden. Umso wichtiger ist die Frage der Früherkennung. Durch Früherkennungsmaßnahmen kann die Rate der Vorstufen und der definitiv bösartigen Geschwulste deutlich gesenkt werden. Die Bedeutung der Früherkennungsmaßnahmen spiegelt sich auch darin wider, dass die Krankenkasse die Kosten für diese Untersuchungen bei Frauen ab dem 50. und bei Männern ab dem 55. Lebensjahr übernehmen.

Bei der Vortragsveranstaltung wird das vielschichtige Thema aus Sicht der verschiedenen medizinischen Disziplinen umfassend beleuchtet.

Hospizgruppe Schwetzingen - Hockenheim

In diesem Jahr kann die Hospizgruppe Schwetzingen - Hockenheim auf eine erfolgreiche 10-jährige Tätigkeit zurückblicken. Im Juni 2006 wird eine neue Gruppe ihre Ausbildung beenden, so dass wir uns dann mit 20 ehrenamtlichen, aktiven Mitarbeiterinnen um Ihre Fragen, Bedürfnisse oder Nöte kümmern können.

Wir begleiten Sie gerne auf dem letzten Weg eines Ihnen nahe stehenden Menschen, aber genauso auch in Ihrer Trauer danach. Für Fragen zu Sozialleistungen, Pflegefällen oder Patientenverfügungen stehen wir Ihnen ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0171/8581987 und in der Presse.

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. führt auch in diesem Jahr wieder Erholungen für Senioren durch. Für die Seniorenerholungen nach

Bad Endbach (Marburg-Biedenkopf) vom 03.-24.05.2006

Krumpendorf am Wörthersee vom 14.-28.06.2006 und

Maria Alm im Salzburger Land vom 21.08.-04.09.2006

sind noch Zimmer frei.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/93140.

Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am **Samstag, 08.04.2006**, findet ab 12.00 Uhr der erste Flohmarkt in diesem Jahr auf dem Schulhof der Schillerschule Brühl zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Für Kaffee- und Kuchen Spenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich. Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillon) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,- €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Tel.-Nr. 06202/74793, 75800 oder 775213

knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|--|------------------|
| 1 2-Sitzer-Couch mit Auszug zum Schlafen,
blau-grüner Bezug, gut erhalten | Tel. 012/9835599 |
| 1 Gartengrill, massiv, mit Rauchabzug | Tel. 0621/774699 |
| 1 Wohnzimmerschrank, altdeutsch,
3,30 x 2,10 m, mit Glasvitrine | Tel. 75764 |

Ostermarkt der Kultur- und Heimatstube Schwetzingen

Auch in diesem Jahr lädt die Kultur- und Heimatstube zu ihrem Ostermarkt in das Vereinshaus Bassermann, Marstallstraße 51, ein. Die Besucher erwartet ein buntes, frühlingshaftes Angebot an vielen liebevoll ausgestatteten Ständen. Für die Kleinen steht eine Bastelstube bereit.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Markt ist geöffnet:

am Samstag, 25.03., von 14.00 bis 18.00 Uhr, und

am Sonntag, 26.03., von 11.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Urlaubshilfe "Nimmst du mein Tier, nehm ich dein Tier" - eine Initiative des Deutschen Tierschutzbundes

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. führt Tierhalter zusammen, die im gegenseitigen Tausch ein Tier während des Urlaubs oder plötzlicher Krankheit versorgen. Den Service, die passenden Tierhalter zusammenzubringen, bietet der TSV kostenlos allen Tierfreunden an, auch denen, die nicht Mitglied im Verein sind. Gesucht werden aber auch Tierfreunde, die ihr Tier selbst nicht in Pflege geben müssen, aber gerne bereit sind, das Tier eines anderen zu versorgen. Interessenten melden sich bitte beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V., Tel. 06202/4099952 oder 0175/2720480.

Die Angaben werden vom TSV selbstverständlich vertraulich behandelt.

Reise in den Frühling

Am Samstag, den 25. März ist es so weit: Das Pferdeland Kollerinsel läutet mit einem Fest den Frühling ein.

Um 14.00 Uhr startet die "Reise in den Frühling".

Ein buntes Showprogramm, das so richtig Lust auf die kommende Jahreszeit machen soll. Geritten, erzählt und getanzt von den Reiterinnen und Reitern des Pferdelandes, mit schöner Musik und fantasievollen Kostümen. Die Zuschauer können sich auf die Kollerhasen, die Sonnenstrahlfänger, Herrn Winter und Fräulein Frühling, die Tag- und Nachtgleiche und viele andere Mitwirkenden freuen. Selbstverständlich ist der Eintritt kostenlos, für die Verpflegung der Besucher wird vom Restaurant "Kollerinsel" bestens gesorgt.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der